

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 28 JOBANGEBOTE! SEITE: 16 - 18

22. MAI 2024

WOCHE 21
SI/AUFLAGE 33.020
GESAMTAUFLAGE 84.401
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Geburtstagsfeiern für das Grundgesetz	Seite 3
Die spannende Historie von Wohnparc Stumpp	Seite 7
Der Wahltest im WOCHENBLATT	Seite 8
TSV Slingen feiert den Liga-Aufstieg	Seite 10
Zehn neue Stolpersteine auf Singener Straßen	Seite 13

STANDPUNKT



Gemeinschaft

„Wer garantiert, dass wir uns morgen noch gegenüber stehen, um irgendwohin zu gehen.“ Diese Zeilen aus Falcos Hit „Europa“ zeigen, wie wichtig auch noch heutzutage die Vorzüge der Europäischen Union sind. Das gilt auch für uns im Landkreis. Diejenigen Europäer, die sich damals Ende der 80er Jahre nach Freiheit sehnten, wussten vermutlich zu diesem Zeitpunkt nicht, dass man sie durch das Schengen-Abkommen schon gut vier Jahre hatte. Doch auch darüber hinaus zeigt uns dieses „Projekt“ Europa, wie bedeutend für alle die Gemeinschaft auf diesem Kontinent ist. So hat es eine ungemeine Bedeutung, sich – wieder frei nach Falco – „bewusst zu sein, wovon wir sprechen, wenn wir wissen, dass wir Europa heißen“ und bei der anstehenden Europawahl am 9. Juni mit seinem Kreuz die richtige Wahl für sich und die Gemeinschaft zu treffen.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

„Es geht bei vielen um das große Ganze“

Europa ist für viele BürgerInnen auch hier in der Region kein Fremdwort. Doch welche Themen möchten sie wirklich ansprechen und wie können Sie für Europa begeistert werden? Unter anderem hierüber hat sich das WOCHENBLATT mit drei KandidatInnen zur Europawahl unterhalten.

von Philipp Findling

Hierbei stellt sich eine Sache schon zu Beginn deutlich heraus, und zwar das große Interesse junger BürgerInnen an Europa, wie die **SPD-Kandidatin Vivien Costanzo** verrät. „Viele aus der jüngeren Bevölkerung sind sehr politisiert und wollen Europa sowie deren Privilegien schützen.“ Ähnliches kann auch der **CDU-Abgeordnete des EU-Parlaments, Andreas Schwab** erzählen, so hätten ihm viele jüngeren Menschen schon gesagt, dass man von der EU im Entscheidungsfindungsprozess eher weniger mitbekäme. Gerade bei der jüngeren Generation, von der ein Großteil in diesem Jahr zum ersten Mal wahlberechtigt ist, soll die Information an Schulen ganz oben stehen, wie **Lea Banger, Kandidatin des FDP-Kreisverbands Konstanz**, erzählt: „In meiner Schulzeit haben wir nichts groß darüber gelernt.“ Für sie werde es dann gefährlich, wenn die Familien den Vermitt-



Was bewegt die Menschen im Vorfeld der Europawahl. Dies und mehr erzählten die beiden Kandidatinnen Lea Banger (FDP/rechts), Vivien Costanzo (SPD/unten) sowie Andreas Schwab (CDU/links) dem WOCHENBLATT.
sub-Bilder: Tobias Lange/Philipp Findling, Wochenblatt

lungspart übernehmen müssen. „In Familien, wo dann generell nicht gewählt wird, wählen dann auch die Kinder nicht.“ Die vielen Anfragen für Podiumsdiskussionen zeigen aber, dass sich dort

damit auseinandergesetzt werde. „Die jungen Menschen denken viel positiver über Europa als die älteren“, so Schwab. Wie auch Schwab betitelt bei Vivien Costanzo viele Menschen im Wahl-

kampf die wirtschaftliche Abhängigkeit von der EU als wichtigen Aspekt, hänge doch jeder fünfte Job hiervon ab. „Diese Dinge werden im Alltag vielleicht nicht so stark wahrgenommen“, betont

Andreas Schwab. Wenn man sie aber darauf hinweise, käme man der Sache mehr auf den Grund. Ein Thema, welches sich neben der Demokratie bei allen drei KandidatInnen wiederfindet, ist die Außenpolitik. „Schon bei einem Schulbesuch habe ich hierzu die meisten Fragen erhalten“, gesteht Lea Banger. Vor allem in konfliktreichen Zeiten wie diesen sehen es viele Menschen als besonders wichtig an. Darüber hinaus gebe es aber auch viele Dinge, welche die Leute mit Europa und der EU verbinden, wie Andreas Schwab verrät. So sei es bei der jüngeren Generation vor allem die Schul- und Auslandsaufenthalte sowie die kulinarischen Aspekte. „Es ist allgemein diese Vielfalt, welche Europa im Verhältnis zu anderen Regionen unglaublich anziehend macht.“ Dies werde ihm zufolge oft unterschätzt. „SchülerInnen sind auch oft mit der Frage nach der eigenen beruflichen Zukunft sowie der Frage, wie die Welt in Frieden und biologisch-ökologischem Gleichgewicht gehalten werden kann, beschäftigt“, so Schwab weiter. Hier habe die EU viel getan, jedoch auch einen Ehrgeiz an den Tag gelegt, der nicht genug erklärt wurde. „Zudem sind die brisanten Themen je nach EU-Mitgliedsstaat unterschiedlich“, erklärt Schwab. „Bei vielen Leuten geht es auch um das große Ganze wie beispielsweise einen funktionierenden, arbeitsfähigen Rechtsstaat“, erläutert Vivien Costanzo.

Fortsetzung auf Seite 10

Kreis Konstanz

Die Wahltests im WOCHENBLATT

Am 9. Juni sind BürgerInnen aufgerufen, ihre Stimme auf Kommunal-, Kreis- und Europebene abzugeben. Die anstehenden Wahlen nehmen auch im WOCHENBLATT einen bedeutenden Platz ein. In dieser Ausgabe finden unsere LeserInnen den ersten Teil unseres Wahltests. Je nach Ausgabe finden die LeserInnen in der heutigen Ausgabe

Antworten von den Kandidatenlisten in **Rielasingen-Worblingen, Öhningen, Hohenfels und Tengen**, die stellvertretend für kleinere und mittelgroße Kommunen im ländlichen Raum ausgewählt wurden. In der nächsten Ausgabe folgen dann die drei bevölkerungsreichsten Städte des WOCHENBLATT-Gebiets: **Singen, Radolfzell und Stockach**.

Singen

Großeinsatz nach Gasalarm in der Singener Innenstadt

Am Donnerstagvormittag, 16. Mai, begann ein Großeinsatz von Polizei und Rettungskräften in der Singener Innenstadt. Im Minutenabstand ertönten Sirenen, Fahrzeug nach Fahrzeug fuhr mit Blaulicht vor. Laut Pressestelle der Polizei ging es um den Austritt eines „noch unbekanntes Stoffes“, der hier Hunderte von Einsatzkräften in die Singener Innen-

stadt forderte. Am Abend gab es dann zwar eine „Entwarnung“ und auch die Meldung von der Verhaftung zweier Tatverdächtiger. Erst am nächsten Tag kam dann im Nachtrag die Meldung, dass die lokalisierte Substanz Bestandteil von handelsüblichen Pfeffersprays oder gar Pflanzenschutzmitteln sei, aber durchaus heftige Reizungen

auslösen könne. Der Großeinsatz hatte in der Stadt aufgrund der Dimension und auch wegen der Länge durchaus für kritische Kommentare gesorgt, zumal zur Analyse der Substanzen sogar Kräfte aus Mannheim per Helikopter eingeflogen und Kampfmittelspezialisten des SEK aus Göppingen zum Einsatz gerufen wurden.

Weiter geht es auf Seite 13.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com /singener_wochenblatt
- www.facebook.com /Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com /company/6060355

WOCHENBLATT

Stockach

DIE WOHN-EXPERTEN

Die Familie Dick blickt auf eine jahrzehntelange Unternehmerrgeschichte zurück. In Stockach beschäftigt sie im Wohnparc Stumpp 140 Mitarbeiter. Die Geschichte dieses Familienunternehmens, wie es sich entwickelte und worauf es dabei ankam, gibt es in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe zu lesen auf **Seite 7**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Gottmadingen/Hegau

START FÜR DEN SLOW-UP

Zum 18. Mal gehören die Straßen den Fahrrädern. Am kommenden Sonntag, 26. Mai, findet wieder der Slow-Up Schaffhausen-Hegau statt. Zur Tradition geworden ist auch der Zwischenstopp in Gottmadingen, wo wieder ein regelrechtes Familienfest stattfinden wird. Der Festplatz ist auf den Bauhof verlegt worden. **Seite 11**.

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

ROFU NEU

Spielwaren und mehr!

Angebote online blättern!



Gültig 25.05. - 02.06.2024



Finde deine Filiale in der Nähe
 >> www.rofu.de/filialen/

ENGLER Metzgerei

Angebote vom 24.05. bis 29.05.2024

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbsbratwurst mit und ohne Haut 100 g 1,39 €	Schweineschnitzel, mager aus der Oberschale 100 g 1,39 €
Fleischwurst im Ring deftig gewürzt 100 g 1,39 €	Entrecote von der Färs 4 Wochen gereift 100 g 3,29 €
Kalbfleischleberwurst feines Aroma 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 25.05.2024 Landjäger über Buchenholz geraucht 1 Paar nur 2,00 €
Unser Käse der Woche Frischkäse verschiedene Sorten 100 g 1,49 €	MITTWOCHANGEBOT am 29.05.2024 Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g 0,89 €

Für die Grillsaison bieten wir Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spieße und Würstle. Besonders zu empfehlen ist unser DRY AGED BEEF aus unserer Hegauschutzkammer: Ochsenskottlett - T-Bone - Porterhouse - Tomahawk - Roastbeef - Rib Eye.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Piltner

MATRATZEN & MEHR

Heinzengarten 5 · 78259 Mühlhausen-Ehingen
 Tel. +49 77 33 50 48 17 · Mobil +49 172 74 26 520
www.Piltner-Matratzen.de

IHRE STIMME FÜR SINGEN UND DIE ORTSTEILE



Ulrike Haungs

Ihre Kandidatin für den Singener Gemeinderat
 Listenplatz 6 am 9. Juni 2024 bei der Kommunalwahl

CDU
 STADTVERBAND SINGEN

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
 24-h-Service Nummern:
 Gas 07771/915511
 Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/3801 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Hörigottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
 Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
 Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 20./21.04.2024
 Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
 Sport Müller GmbH | 78224 Singen
 Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
 Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN Tourist Information
 Tourist-Information Singen | 78224 Singen
 August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
 Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - bitte keine kostenlosen Zeitungen - an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband der Anzeigenblätter
ADA Arbeitsgemeinschaft der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Tiersegnungsfeier: Ref. Kirchengemeindeverband Schaffhausen lädt ein: Familiengottesdienst mit Tiersegnung, alle Menschen mit ihren Tieren herzlich willkommen. Sonntag, 02.06.24, 10 Uhr, Hofackerzentrum, Alpenstr. 176, Schaffhausen. Im Anschluss Apéro.

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

seit 1892



Ortillon-Quollo

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Presskopf feines Lyonerbrät mit deftiger Schweinskopfeinlage	100 g	1,45	Holzfallersteak - Chili saftige Schweineschulter mit Schwarte	100 g	1,28
Hohentwieler Lammspitzli zum Snacken, nach einer Art Pfefferbeisser	100 g	1,88	Flat-Iron Steak special Cut aus der Färsenschulter mit Barbecue	100 g	1,98
Hinterschinken der saftige Kochschinken aus der Keule	100 g	1,88	Rollschinke für alle Grill-Verweigerer	100 g	1,48

Handwerkstradition seit 1907



WOCHENSCHAU

VOM 15.05.2024 BIS 22.05.2024

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Feuerwehr Stockach

Dank dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Lagerhallenbrand am Montagmorgen schnell eingedämmt werden. Gegen 10.20 Uhr wurde der Rettungsleitstelle ein Brand im Industriegebiet Hardt gemeldet. Auf dem Dach des Außenlagers eines Eisenwarenhandels im Hardtring war aus unbekannter Ursache ein Feuer an der Photovoltaikanlage ausgebrochen. Die Feuerwehr **Stockach** und Umgebung befand sich mit 80 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen vor Ort. Aufgrund des sich auf dem Dach ausbreitenden Brands wurde eine weitere Drehleiter der Feuerwehr **Radolfzell**, die Drohneneinheit des Landkreises und die Feuerwehr **Orsingen-Nenzingen** mit einem Löschfahrzeug nachgefordert. Ebenfalls wurde der Kreisbrandmeister über den laufenden Einsatz informiert. Durch den Lagerhallenbrand wurden keine Personen verletzt. Gegen 13.20 Uhr war das Feuer gelöscht.

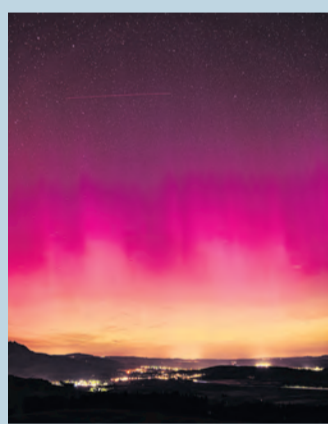


swb-Bild: Oliver Fiedler

Nach einer Pause konnte kürzlich die gemeinnützige Fahrradwerkstatt „Velofit“ im Kellergeschoss der Heberschule in **Singen** wieder ihren Betrieb aufnehmen. Die **Ortsvereinsvorsitzende der AWO Singen, Claudia Rehling**, konnte **Klaus Keller** als neuen **Werkstattleiter** und zudem **Didi Blöscher** als weiteren „Schrauber“, die

in der Werkstatt hier ihre Dienste im Ehrenamt zur Reparatur von Fahrrädern für einen symbolischen Betrag anbieten, vorstellen. Die Öffnungszeiten sind immer am Donnerstag, von 10 Uhr bis 16 Uhr.

Wie das Regierungspräsidium Freiburg in einer Infoveranstaltung Ende März in Gottmadingen bereits angekündigt hat, wird die Ortsdurchfahrt in **Gottmadingen** an der B34 saniert. Die Vorarbeiten zur Sanierung beginnen unmittelbar nach dem SlowUP am Montag, 27. Mai. Die Ortsdurchfahrt wird gesperrt und der Verkehr innerörtlich umgeleitet. Der überörtliche Verkehr wird großräumig über die A 81 geführt, die Schilder dafür wurden in den letzten Tagen bereits in der Umgebung positioniert. Die Arbeiten sollen Ende September pünktlich zum Herbstmarkt abgeschlossen sein, kündigte die Neubauleitung des Regierungspräsidiums an.



swb-Bild: Thomas Wöhrstein

Vor rund eineinhalb Wochen sorgten Polarlichter über dem Hegau für ein regelrechtes Lichtspektakel. Auch in der folgenden WOCHENBLATT-Ausgabe und im Internet wurden Bilder, die uns Leser zur Verfügung stellten, veröffentlicht. Geblendet von der Farbpracht unterlief uns dabei ein Missgeschick: Wir nannten als Fotograf dieser gelungenen Aufnahme Herrn **Reiner Wöhrstein**. Tatsächlich war es dessen Sohn **Thomas Wöhrstein**, dem dieses fantastische Foto gelang. Doch Ehre, wem Ehre gebührt: deshalb hier nochmals das Bild - diesmal mit dem korrekten Urheber.

Singen

Eine Geburtstagsfeier für die Deutsche Verfassung

Das Grundgesetz wird 75 Jahre alt. Dies wurde bereits bei vielen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus gefeiert. In Singen findet am kommenden Donnerstag, 23. Mai, eine weitere Feier statt - diesmal genau am Geburtstag.

von Tobias Lange

Organisiert wird die Veranstaltung vom Arbeitskreis christlicher Kirchen, dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) Kreis **Konstanz** und dem Verein **InSi**. Sie wird stattfinden um 19 Uhr in der Kirche St. Thomas in der Freiheitstraße. „Es ist ein passender Ort“, meinte **Bernhard Grunewald, Vorsitzender von InSi**. Gerade in Hinblick auf den



Hauptredner des Abends: Franz Segbers, Theologe und Sozialwissenschaftler, wird seinen Vortrag „Die AfD - unvereinbar mit der christlichen Ethik“ halten.

„Wir haben keine rühmliche Rolle im Dritten Reich gespielt“, räumte **Pfarrer Andreas Sturm**, Gastgeber des Abends, ein. So sei der damalige Pfarrer Mitglied der NSDAP gewesen. „Wir können aus der Vergangenheit lernen“, so die Hoffnung. Und aufstehen für Demokratie, Gleichberechtigung und Menschenrechte. Für die **Alt-katholische Kirche** gelte eine Unvereinbarkeit mit der AfD, weswegen bereits einzelne Personen Ämter niederlegen mussten. Für **DGB-Kreisvorsitzenden**

Klaus Mühlherr war es aber wichtig, den Fokus der Veranstaltung klar zu definieren: „Es ist eine Feier für das Grundgesetz“, sagte er. Die AfD spiele da nur mit rein, weil sie das Grundgesetz auf den Müllhaufen werfen wolle. „Sie ist ein Schlepptau-Gegner“, so der Gewerkschafter. „Ich bin für das Grundgesetz, für Menschenrechte, für die Demokratie.“ Das Grundgesetz müsse nicht nur hochgehalten, sondern auch praktiziert werden. „Wir feiern Versammlungsfrei-



Pfarrer Andreas Sturm (von links), DGB-Kreisvorsitzender Klaus Mühlherr und InSi-Vorsitzender Bernhard Grunewald laden ein zur Geburtstagsfeier 75 Jahre Grundgesetz. swb-Bild: Tobias Lange

heit, Pressefreiheit, Glaubensfreiheit“, kündigte **Bernhard Grunewald** an. „Wir lieben diese Demokratie. Man muss für sie eintreten.“ Deswegen auch diese Feier, die ungeachtet der Pfingstferien genau an dem Tag stattfinden wird, an dem das Grundgesetz erlassen worden ist. Und der **InSi-Vorsitzende** ist sich sicher: „Es wird eine aufregende Veranstaltung.“

heit, Pressefreiheit, Glaubensfreiheit“, kündigte **Bernhard Grunewald** an. „Wir lieben diese Demokratie. Man muss für sie eintreten.“ Deswegen auch diese Feier, die ungeachtet der Pfingstferien genau an dem Tag stattfinden wird, an dem das Grundgesetz erlassen worden ist. Und der **InSi-Vorsitzende** ist sich sicher: „Es wird eine aufregende Veranstaltung.“

- Anzeige -

Radolfzell

Geburtstag des Grundgesetzes

Zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes am Donnerstag, 23. Mai, ruft das „Bürgerbündnis Radolfzell für Demokratie“ (BRD) zur Teilnahme an einer weiteren Demonstration auf, die an die große Kundgebung im Januar anknüpfen möchte, welche als starken Zeichen einer wehrhaften Demokratie erlebt wurde und auch die Vielfalt der Stadtgesellschaft besonders in den Mittelpunkt rückte. Etwas, auf das auch viele Radolfzeller stolz sind.

Stark für Demokratie

Unter dem Motto „Stark sein für Demokratie und Grundrechte – 75 Jahre Grundgesetz“ startet der Demonstrationzug mit Bannern um 17.30 Uhr am Untertorplatz und führt durch die Radolfzeller Altstadt zum Marktplatz. Dort werden dann um 18 Uhr BürgerInnen aus dem Organisationsteam zu den DemonstrationsteilnehmerInnen zu ihren Standpunkten gegenüber dem Grundgesetz sprechen, so die Ankündigung des Bürgerbündnisses. Während der Veranstaltung können Kinder Bilder gestalten. Erwachsene erhalten im Anschluss Grundgesetz-Texte zum Mitnehmen und können sich zudem zu den Kommunal- und Europawahlen informieren.

Pressemeldung
Quelle: Bürgerbündnis

Wir sind stolzer Partner des Seefestivals!

Schon gewusst? Mit unserem GiroTop erhaltet ihr 5 % Nachlass auf eure Konzerttickets.

Jetzt GiroTop abschließen! www.sparkasse-hegau-bodensee.de/girotop




Bedeutung der Gäubahn wird durch Versprechen für Tunnelprojekt sichtbar

Hoher Besuch bei Zugtaufe „Hegau“ in Singen

Zu Ehren der Region, durch die er fährt, wurde am Hauptbahnhof Singen ein IC 2 mit 200 Sitzplätzen auf zwei Ebenen feierlich auf den Namen „Hegau“ getauft. Neben Oberbürgermeister Bernd Häusler, mehreren Bürgermeistern aus dem Hegau, Gemeinderäten aus Singen sowie Abgeordneten von Land und Bund waren auch Landesverkehrsminister Winfried Hermann, die Bahnchefin für Baden-Württemberg, Dr. Clarissa Freundorfer, und der Schienenbeauftragte des Bundesverkehrsministeriums Michael Theurer zur Zugtaufe nach Singen gekommen. Stilecht wurde diese mit Randegger Wasser aus der Ottilienquelle im Hegau vollzogen.

deutung der Bahn für die tolle Entwicklung Singens hervor, dank derer sich Großbetriebe wie Maggi oder Georg-Fischer vor Ort angesiedelt haben. Doch der Rathauschef verhehlte in seiner Rede nicht seine Enttäuschung darüber, dass das Versprechen von 2011 nicht eingehalten würde. Damals hieß es, der Unterbruch der Gäubahn würde nach Eröffnung des Fernbahnhofs Stuttgart 21 nur fünf Monate dauern. Damit die Mobilitätswende in der Region umgesetzt wird, müsse deshalb noch viel getan werden. Ein erster Schritt sei das rasante Tempo des Planfeststellungsverfahrens für den Pfaffensteigtunnel.

Hierfür hoffe er auf „grünes Licht“ von Minister Hermann, so Theurer, der weitere erfreuliche Botschaften im Gepäck hatte. Aufgrund des neuen Fahrplankonzepts sei die notwendige Beschleunigung auf der Gäubahn zu erreichen, so dass sowohl der Hauptbahnhof in Singen als auch in Böblingen an der IC-Strecke erhalten blieben.

Verkehrsminister Hermann erklärte: Er wisse von der hohen Leidenschaft der Zugreisenden auf der Strecke. Deshalb seien für die Gäubahn stabile Takte und die Einbindung nach Stuttgart wichtig. Hierfür müsse der Pfaffensteigtunnel finanziert und realisiert werden, so der Minister weiter. Der Unterbruch dürfe nur eine Übergangslösung sein.

Staatssekretär Theurer rechnet, dass der Lücken schließende Tunnel bis 2030 fertig sein könnte.

Angesichts des 125-jährigen Stadtjubiläums hob OB Häusler die Be-



Sie taufen den IC 2 auf den Namen „Hegau“ (von links): Oberbürgermeister Bernd Häusler, Landesverkehrsminister Winfried Hermann, Michael Theurer, Schienenbeauftragter des Bundesverkehrsministeriums, und Dr. Clarissa Freundorfer, Bahnchefin für Baden-Württemberg.



Singen hat in den letzten Jahren bereits 113 Bushaltestellen (von insgesamt 201 Haltepunkten) barrierefrei umgebaut.

Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen

Mobilitätseingeschränkte Personen sehen sich im öffentlichen Personennahverkehr mit vielen Barrieren konfrontiert. Die Landesregierung fördert daher den Umbau der Haltepunkte, die das Ein- und Aussteigen in besonderem Maße mobilitätseingeschränkten Personen erleichtern kann. Singen hat sich im vergangenen Jahr für die Förderung von zehn Bushaltestellen über das Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG)

im Sonderprogramm Barrierefreiheit beworben und die Zusage für einen Kostenzuschuss erhalten.

Ende April konnte die Abteilung Straßenbau den Umbau für die Haltestellen Am Mühlenweg Ost in Friedingen, Georg-Fischer-Straße, Industriestraße, Radrennbahn, Böhlinger Straße, Schillerschule und Eisvogel abschließen. Die Bushaltestellen wurden mit speziellen Bordsteinkanten ausge-

stattet. Sie ermöglichen ein näheres Heranfahren der niederflurigen Busse an die Haltepunkte. Zudem wurden weitere Hilfen wie etwa taktile Leitlinien installiert, die sehbehinderten Personen einen sicheren Zugang zu den Bussen ermöglichen.

Singen hat in den letzten Jahren bereits 113 Bushaltestellen (von insgesamt 201 Haltepunkten) barrierefrei umgebaut.

Neues Programm der Abteilung Tourismus

Stadtführungen und Genusswanderungen

Rechtzeitig vor Beginn der Stadtführungs-Saison stellt die Abteilung Tourismus der Stadt Singen ihr neues Programm vor.

Lauschen, staunen und entdecken, so heißt es beim **zweistündigen Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng**. Er lässt die Teilnehmer den Wandel vom kleinen Dorf zu einer jungen Stadt hautnah miterleben.

Außergewöhnliche Einblicke bieten drei spannende Themenführungen. Bei einer 90-minütigen Tour wandeln die Besucherinnen und Besucher **„Auf den Spuren von August Ruf“** und erkunden die Wirkungsstätten des ehemaligen Stadtpfarrers.

Mehr über die Rolle des Unternehmers Julius Maggi ist bei einem 60-minütigen Rundgang zu erfahren. **„Singen zu Zeiten von**

Julius Maggi“ bietet unter anderem einen exklusiven Blick von der Dachterasse des Hegau-Towers im 18. Stock auf das gesamte Maggi-Werksareal. Bitte beachten: Das Maggi-Werksareal wird nicht besichtigt.

Für die Abenteuerlustigen wird eine geführte Themen-Radtour (Dauer: zwei bis drei Stunden) über die Grenze Deutschland – Schweiz angeboten, die auf die **Fluchtroute der kriegsgefangenen alliierten Offiziere** aus Schloss Colditz führt.

Die Schönheit der Natur und atemberaubende Ausblicke lassen sich bei einer **Wanderung am Hohentwiel** oder am **Böhlinger Galgenberg** genießen. Die Verkostung von typischen und schmackhaften Weinen aus dem Hegauer Anbau und des höchsten Weinbergs Baden ist sicherlich das i-Tüpfelchen bei die-

sem Erlebnis.

Die wilden Schätze der Natur können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei speziellen **Kräuterführungen rund um die Aach** zu bestimmten Themen mit allen Sinnen genießen.

In die bewegte Vergangenheit der Region tauchen die Gäste bei einem Besuch der **Gedenkstätte Theresienkapelle** ein. Das historische Juwel kann sogar kostenlos bei einer Führung bestaunt werden.

Anmeldungen für die Führungen nimmt die Tourist-Information Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262, gerne entgegen.

Weitere Informationen unter www.singen-tourismus.de/stadtfuehrungen.

Kommunalwahl – so geht’s!

Zum Abschluss dieser Themenreihe fällt der Blick noch einmal auf den entscheidenden Wahltag. Am Sonntag, 9. Juni, finden die Kommunal- und Europawahlen statt. Nach monatelangen Vorbereitungen sind schließlich die Wählerinnen und Wähler gefragt, Ihre Stimme abzugeben. Für die konkrete Durchführung der Wahlen sind dabei nicht nur am Wahltag viele Hände nötig.

Die ersten Arbeitsschritte beginnen schon ein knappes Jahr zuvor mit der Festlegung von Wahlbezirken. Etwa ein halbes Jahr vor der Wahl folgt die Suche von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Nach Prüfung

und Zulassung aller Bewerberinnen und Bewerber, die sich zur Wahl aufstellen lassen möchten – etwa vier Monate vor der Wahl – können schließlich auch die Stimmzettel in den Druck gehen.

Um 18 Uhr am Wahlsonntag endet dann die Möglichkeit der Stimmzetteltabgabe. Die 22 Urnenwahlbezirke in 13 Singener Wahllokalen schließen und alle ausgefüllten Stimmzettel müssen bis zu diesem Zeitpunkt persönlich oder postalisch eingegangen sein. – Doch was passiert danach?

Ein Großteil der ca. 270 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Stadt Singen beginnt bereits unmittelbar am Wahlsonntag nach 18 Uhr mit der Auszählung abgegebener

Stimmen zur Europawahl, da diese gesetzlichen Vorrang hat. Im Anschluss und damit noch immer am selben Sonntag, beginnt die Auswertung der Kommunalwahlen.

Geplant ist, die vorläufigen Ergebnisse der Gemeinderats-Wahl bereits am Montag, 10. Juni, ab 15 Uhr im Rathaus Singen (Ratssaal) zu präsentieren. Aufgrund der Komplexität der Kommunalwahl kann die abschließende Ergebniserfassung jedoch bis Dienstag, 11. Juni, andauern. In einer Vielzahl von Wahlbezirken müssen bis zu drei Wahlen (Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsrat) ausgezählt werden. Insbesondere die Gemeinderats-Wahl ist mit einer maximal möglichen Anzahl von 32 Stimmen zeitintensiv in der Auswertung.

Vogelstimmenführung auf Altem Friedhof in Singen

Die städtische Abteilung Umweltschutz, Mobilitätswende und Naturschutz lädt zu einer Vogelstimmenführung am heutigen Mittwoch, 22. Mai, von 18 - 19.30 Uhr ein. Auf einem Spaziergang über den Alten Friedhof werden typische

Siedlungs- und Parkvögel anhand ihres Gesangs vorgestellt. Man erfährt Interessantes über die Lebensweise der Arten und bekommt Tipps zur Förderung von Vögeln im Garten.

Wer möchte, kann ein Fernglas mit-

bringen. Treffpunkt ist der Spielplatz auf dem Alten Friedhof Singen, Ecke Widerholdstraße/Goethestraße. Um Anmeldung wird gebeten unter sindy.bublitz@singen.de oder Telefon 07731/85-195.

Reizvolle Aufgabe:

„Sie lesen gerne? Dann werden Sie doch Lesepate!“

Kindern eine Geschichte vorzulesen macht sehr viel Spaß. Das wissen viele Mütter und Väter. Aber es ist auch zeitintensiv, um den Kleinen interessiert und konzentriert „Lese-stoff“ zu vermitteln.

In vielen Familien kommt das Vorlesen oftmals viel zu kurz oder es wird überhaupt nicht gepflegt. Kindergärten und Schulen kennen diese Situation. Und dort freut man sich über die Lesepatinnen und Lesepa-

ten, die in Singen seit gut fünf Jahren diesen wichtigen Part übernehmen. Sie werden in die Kitas und Schulen eingeladen, um den Kleinen eine Geschichte vorzulesen. Die Kinder sind dann begeistert bei der Sache.

Lesen erfreut und es beflügelt die Phantasie. Lust am Lesen zu wecken, das ist die Aufgabe der Lesepaten. Diese Tätigkeit schenkt positive Erfahrungen. Der Spaß und der

gute Umgang mit Kindern ist dabei Grundvoraussetzung. Flüssiges Lesen und eine kräftige Stimme wären auch von Vorteil. Wer also Lust hat, in der Gruppe der rund 30 Lesepatinnen und -paten mitzumachen, kann sich gerne – auch für weitere Informationen – an Tanja Schäfer bei der Stadt Singen, Telefon 07731/85-132, tanja.schaefer@singen.de wenden.



Wer gerne liest, kann doch auch gleich noch Lesepatin oder Lesepate werden. Lust am Lesen zu wecken, das ist deren Aufgabe. Weitere Informationen gibt es bei Tanja Schäfer von der Stadt Singen.

Zusendung der Stimmzettel für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

Allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern werden die Unterlagen für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 vorab zugesandt. Diese enthalten den Stimmzettel mit Merkblatt für die Gemeinderatswahl (in oranger Farbe) sowie den Stimmzettel mit Merkblatt für die Kreistagswahl (in grüner Farbe). In den sechs Stadtteilen ist zudem noch jeweils der Stimmzettel mit Merkblatt für die Ortswahlratswahl (in gelber Farbe) zugesandt worden.

Dadurch können Sie die Stimmzettel zu Hause in Ruhe ausfüllen und die ausgefüllten Stimmzettel am Wahlsonntag, 9. Juni 2024, ins

Wahllokal mitnehmen. Wir bitten Sie, vor dem Ausfüllen der Stimmzettel die beiliegenden Merkblätter in Ruhe durchzulesen, damit Sie Ihre Stimmen fehlerfrei abgeben.

Der Stimmzettelblock für die Gemeinderatswahl enthält ein Merk-

blatt mit Hinweisen zur Stimmabgabe als Deckblatt und acht Einzelstimmzettel für die wählbaren Parteien oder Wählervereinigungen mit den jeweiligen Bewerberinnen und Bewerbern.

Für die Kreistagswahl enthält

der Stimmzettelblock ebenfalls ein Merkblatt mit Hinweisen zur Stimmabgabe als Deckblatt und sieben Einzelstimmzettel.

Mit der auf dem Stimmzettelblock vorgefertigten Perforation können Sie einzelne Stimmzettel heraus-

trennen. Um die Stimmzettel am Wahltag besser in den Stimmzettelumschlag stecken zu können, empfiehlt sich, alle Stimmzettel, auf denen Sie Stimmen vergeben haben, herauszutrennen und **nur diese** ins Wahllokal mitzunehmen. Im Wahllokal erhalten Sie dann **einen** Stimmzettelumschlag ausgehändigt, um Ihre ausgefüllten Stimmzettel in der Wahlkabine zu verpacken.

Aufgrund der Komplexität der Wahlen und um Wartezeiten im Wahllokal zu verkürzen, bitten wir alle Wählerinnen und Wähler, ihre Stimmzettel bereits ausgefüllt mit ins Wahllokal zu bringen.

Zugänglichkeit der Wahllokale

Die Stadt Singen weist darauf hin, dass nicht alle Wahllokale baubedingt komplett barrierefrei erreichbar sind. Ihrer Wahlbenachrichtigung können sie entnehmen, ob Ihr Wahllokal rollstuhlgerecht

erreichbar ist. Wahlberechtigte, die ihr Wahllokal nicht erreichen können, werden gebeten, bei Bedarf bis Freitag, 7. Juni 2024, im Wahlbüro (Rathaus Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer

115) Briefwahlunterlagen zu beantragen. Mit dem Wahlschein können Sie dann entweder persönlich in jedem Wahllokal im Stadtgebiet wählen oder Ihr Wahlrecht per Briefwahl ausüben.

Repräsentative Wahlstatistik für die Europawahl 2024 in den Wahlbezirken 33 und 52 in der Stadt Singen

Unsere **Wahlbezirke 33 (Beethovensschule)** und **52 (Waldeck-Schule)** wurden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg als repräsentative Wahlbezirke für die Wahlstatistik zur Europawahl ausgewählt.

Die repräsentative Wahlstatistik findet ihre Rechtsgrundlage in § 60 des Gesetzes über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz – LWG) sowie im Gesetz über die allgemeine und repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz) und dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss

über das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen gibt. Für die repräsentative Wahlstatistik werden Urnen- und Briefwahlbezirke im Wege einer mathematischen Zufallsstichprobe ausgewählt, in denen die amtlichen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen sind. Damit wird ermöglicht, Daten über die Stimmabgabe der Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen zu ermitteln. Weiterhin erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auszählung der Wählerverzeichnisse der ausgewählten Wahlbezirke die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl.

Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die **Wahrung des Wahlgheimnisses**. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahl-

Stimmzettel für die Europawahl

Der Stimmzettel für die Europawahl wird Ihnen im **Wahllokal ausgehändigt**. Der Stimmzettel ist in der Wahlkabine auszufüllen, mit der bedruckten Seite nach innen zu falten und anschließend in die bereitgestellte Wahlurne einzuwerfen; hier wird **kein** Stimmzettelumschlag verwendet. Bei der Europawahl kann **nur eine Stimme** vergeben werden.

geheimnisses ausgeschlossen, Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen sind nicht möglich.

So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel, der den Wahlberechtigten in den betroffenen Wahllokalen ausgehändigt wird, lediglich den **Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und jeweils sechs Altersgruppen**. Wie bei jedem Stimmzettel sind keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten. Dieser Stimmzettel wird ausgefüllt und danach gefaltet in die Wahlurne eingeworfen.

Eine Wahl auf einem Stimmzettel ohne Unterscheidungsaufdruck ist in einem repräsentativen Wahlbe-

zirke nicht möglich. Den Wahlvorständen liegen keine Stimmzettel ohne Aufdruck vor.

Grundsätzlich kann im Vorfeld der Wahl rechtzeitig ein Wahlschein beantragt werden. Mit diesem kann dann in einem beliebigen anderen Wahlbezirk innerhalb des Wahlkreises oder per Brief gewählt werden.

Im Wahllokal erhalten alle Wählerinnen und Wähler der betroffenen Wahlbezirke das Merkblatt „Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik“ mit detaillierten Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik bei Bedarf ausgehändigt.

Weitere Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl finden Sie auch auf der Homepage der Bundeswahlleitung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Oberdorfstraße“
Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 14. Mai 2024 dem Entwurf des Bebauungsplans „Oberdorfstraße“ mit Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24. April 2024 zugestimmt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet

Das Plangebiet liegt in der westlichen Singener Nordstadt. Es wird im Osten begrenzt durch die Oberdorfstraße und im Süden durch den Rebsteig. Die Abgrenzung nach Westen erfolgt entlang der Hohenkrähenstraße. Im Norden orientiert sich die Grenze am letzten Grundstück, das entlang der Hohenkrähenstraße dem Bebauungszusammenhang zuzuordnen ist, und verläuft dann weiter entlang der Grenze des Bebauungsplans „Staufenstraße“. Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

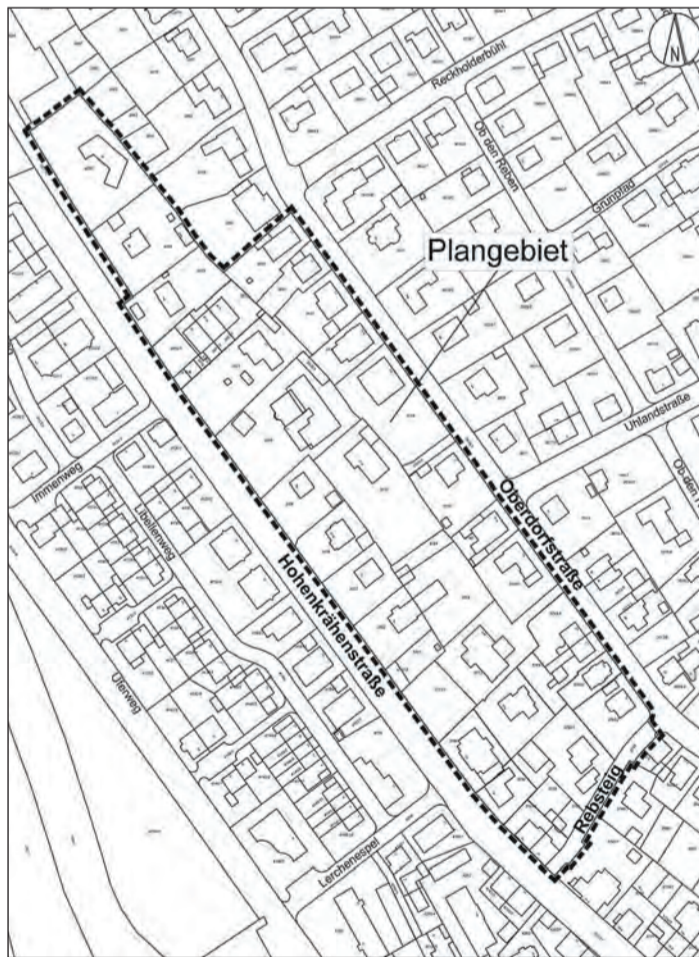
Ziel und Zweck der Planung
Die vorhandenen und als erhal-

tenwert einzustufenden städtebaulichen Strukturen sollen mittels Bebauungsplan und Örtlicher Bauvorschriften gesichert werden. Eine ungeordnete, gebietsuntypische Entwicklung und zu hohe Besiedlungsdichte sollen vermieden werden. Die Bewahrung des Gebietscharakters steht somit im Vordergrund.

Ziel ist, das vorhandene städtebauliche Bild mit seiner aufgelockerten Bebauung und den ablesbaren qualitätsvollen Freiraum und Grünstrukturen möglichst zu erhalten. Letzteres auch vor dem Hintergrund ökologischer und stadtklimatologischer Aspekte. Dem teilweise großzügigen Charakter der Frei- bzw. Grünflächen als Hausgärten und unbebauten Grünanlagen soll auch zukünftig Rechnung getragen und Bodenversiegelungen begrenzt werden.

Die verbliebenen größeren unbebauten Flächen sollen dahingehend gesichert werden, dass auf ihnen auch zukünftig keine Hauptgebäude entstehen und die vorhandene hohe Qualität des Freiraums erhalten bleibt. In diesem Sinne sollen Nachverdichtungsmöglichkeiten primär durch Erweiterungsmöglichkeiten bestehender bebauter Flächen und Festsetzung einer leicht größeren Wohnungsanzahl gegenüber dem Bestand geschaffen werden.

Verfahren
Der Bebauungsplan wird im be-



schleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen des beschleunigten Verfahrens werden erfüllt, da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt.

Durch den Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine

Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht. Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **24.05.2024 bis einschließlich 23.06.2024** statt. In dieser Zeit kann der Entwurf des Bebauungsplans, der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften, die Begründungen, der Umweltbeitrag mit Beiträgen zum Artenschutz und das Schallgutachten im Internet unter der Adresse www.singen.de unter „Leben/ Wohnen und Bauen/ Stadtentwicklung/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen im genannten Zeitraum im Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Im oben genannten Zeitraum können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften per E-Mail an stadtplanung@singen.de abgegeben werden. Stellungnahmen

können auch schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen abgegeben werden.

Parallel zur Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB statt.

Hinweise

Nicht innerhalb des oben genannten Auslegungszeitraums abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 22. Mai 2024

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Handwerk macht Schule

Das Handwerk bietet jungen Menschen hervorragende Zukunftschancen und die Möglichkeit, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen selbst aktiv mit anzugehen. In allgemeinbildenden Schulen waren die Themen des Handwerks bislang kaum präsent – weder im Rahmen der Berufsorientierung noch im regulären Fachunterricht.

Das Portal „Handwerk macht Schule“ setzt genau hier an.

Unter www.handwerk-macht-schule.de stellt „Handwerk macht Schule“ rund 50 Unterrichtseinheiten und Fachartikel mit mehr als 200 Medienelementen bereit, etwa Arbeitsblätter zum Download, Bilderstrecken oder kleine Quizze. Ganz gleich, ob Mathematik, Deutsch, Ethik, Geografie, Kunst, Physik, Chemie, Wirtschaft oder Musik: Die Materialien verknüpfen die Themen des Handwerks mit den Inhalten der Lehr- und Bildungspläne – über alle Schulstufen und

nahezu alle Fächer hinweg. So können Lehrkräfte von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II die Arbeitsmaterialien direkt in ihrem Fachunterricht einsetzen.

Darüber hinaus greifen die Materialien Aspekte wie Energiewende, Klimawandel, Mobilität, Digitalisierung oder Nachhaltigkeit auf und thematisieren so aktuelle gesamtgesellschaftliche Fragen, die auch Kindern und Jugendlichen wichtig sind.

HJW mit Interdisziplinärem Therapieleiter

Seit dem 1. April ist Marcus Kaiser (55) der erste Leiter der neu geschaffenen Stelle „Interdisziplinäre Therapieleitung“ im Hegau-Jugenderwerbe- und damit Schnittstellenmanager und Gesamtkoordinator aller Therapiebereiche. Dazu zählen die Physiotherapie, die Logopädie, die Ergotherapie, der Sozialdienst, die Berufstherapie, die Terminkoordination, die Sozialpädagogik und der Psychologische Dienst mit derzeit 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



die Optimierung von Therapeutischen Prozessen und Abläufen, das Weiterentwickeln der einzelnen Bereiche, das Koordinieren der Therapieströme sowie der Aufbau und Ausbau der Ambulanzen. Marcus Kaiser versteht sich auch als Sprachrohr für seinen Bereich und

als Ansprechpartner für die Ärzte und Pflege. Daneben gehören strategische Aufgaben zu seinem Bereich sowie natürlich betriebswirtschaftliche Aspekte. Kaiser hat nach einem dreijährigen Studium der BWL die Ausbildung zum Ergotherapeuten absolviert. Er war in der Vergangenheit in leitenden Positionen bei den Kliniken Schmieder, bei den Schön-Kliniken in Bad Aibling und zuletzt im Vinzenz von Paul Hospital in Rottweil beschäftigt.

Aktion „Dreck weg“ in Hausen



Säckeweise illegal entsorgten Müll, darunter Kurioses wie beispielsweise Topfdeckel, sammelten 25 Hausener Einwohnerinnen und Einwohner – einschließlich vieler Kinder – innerhalb von zwei Stunden auf der Gemarkung ein. Im Anschluss gab es für die fleißigen Helferinnen und Helfer ein Vesper und Getränke. Die Aktion „Dreck weg – saubere Landschaft für Hausen“ ist ein gutes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement.

Online-Portal „Streuobstwiesen-Börse“ für den Landkreis

Seit vielen Jahren bietet das Landratsamt Konstanz Fortbildungen zur Pflege von Streuobstwiesen an. Am Landwirtschaftsamt Stockach werden zweitägige Baumschnittkurse und die einjährige Ausbildung zum LOGL-geprüften (Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft

Baden-Württemberg e.V.) Obst- und Gartenfachwart durchgeführt. Die Beteiligung am Onlineportal „Streuobstwiesen-Börse“, unter www.landkreis-konstanz.streuobstwiesen-boerse.de, unterstützt die Aktivitäten rund ums Streuobst im Landkreis weiter. Auf

der Plattform können Privatpersonen Anzeigen und Gesuche schalten und durch Meldungen auf dem Laufenden bleiben. Alle Anzeigen und Eintragungen sind kostenlos. Dies wird durch die finanzielle Unterstützung des Landratsamtes Konstanz und der Heinz-Sielmann-Stiftung ermöglicht.

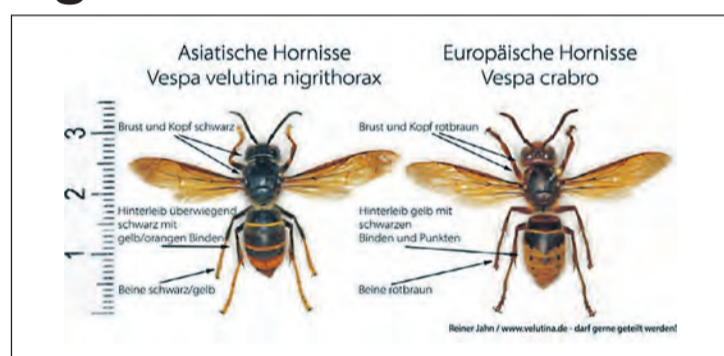
Asiatische Hornisse breitet sich aus: Sichtungen bitte melden!

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen.

Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (beispielsweise an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut.

Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern bitte Abstand halten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernen lassen, damit Attacken und Stiche vermieden werden.

Um möglichst rasch Maßnahmen



zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Website der Landesanstalt für

Umwelt (siehe QR-Code), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich.

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, unter: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse sowie unter: bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina.



Landkreis Konstanz

Wettbewerb fördert herausragende Klimaschutzprojekte

Mit dem Klimaschutzpreis würdigt der Landkreis zum dritten Mal Projekte, die einen besonderen Beitrag zu Themenbereichen wie z. B. Energie, Mobilitätswende oder Nachhaltigkeit leisten. Bewerbungen können noch bis 30. Juni 2024 eingereicht werden.

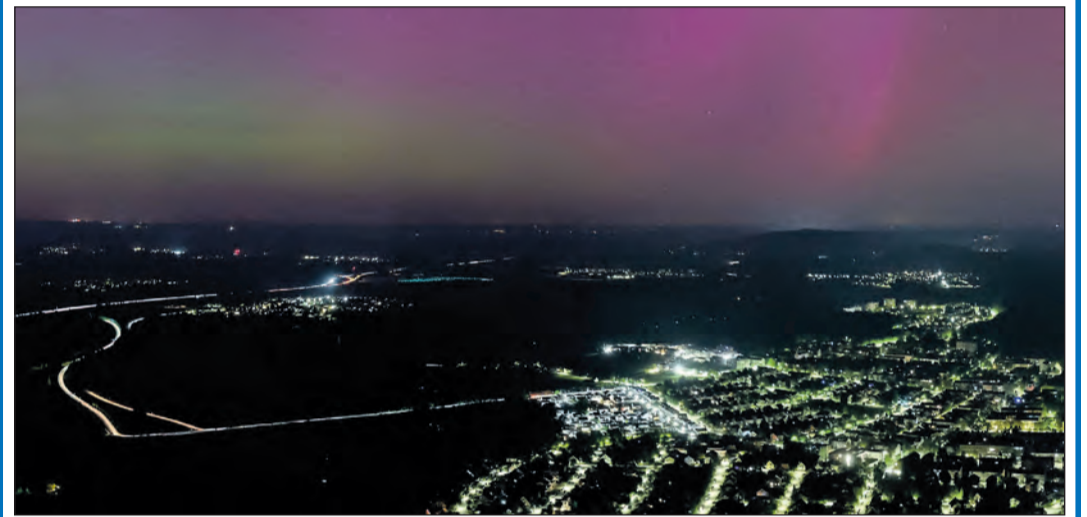
Der Klimaschutzpreis unterstützt seit 2022 Projekte und Aktivitäten im Landkreis, die sich auf vorbildliche und innovative Weise für den

Klimaschutz engagieren. Preiswürdig sind Projekte, die unter anderem Wege zur Energieeinsparung oder zur Verringerung der CO₂-Emissionen beschreiten. Bewerber können sich Privatpersonen, Vereine, Kinder- und Jugendgruppen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Kommunen. Der Klimaschutzpreis ist jährlich mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und kann in drei Kategorien vergeben werden.

Die Ausschreibung mit weiteren Informationen zum laufenden Bewerbungsverfahren und den Zugang zum Online-Bewerbungsformular gibt es unter www.zukunftsregion-kn.de/bewerbung-klimaschutzpreis.

Die Preisverleihung wird wieder im Rahmen des Unternehmensdialogs „Klima & Wirtschaft“ am 17. Oktober 2024 im Konzil in Konstanz stattfinden.

Polarlichter über dem Hegau



Spektakuläre Polarlichter über dem Hegau – dieses seltene und beeindruckende Naturphänomen in unserer Region wurde von der Webcam (www.singen.de) in der Nacht von Freitag auf Samstag (10. auf 11. Mai) festgehalten.

Servicestelle Schwerbehinderte: Online-Termine

Die Servicestelle für Schwerbehinderte des Versorgungsamtes in Radolfzell bietet ab sofort auch Online-Terminbuchungen an. Diese können auf der Homepage des

Landratsamtes Konstanz unter www.LRAKN.de/online-terminbuchung vorgenommen werden. – Informationen zum Schwerbehindertenrecht

sind auf der Webseite des Landratsamtes oder telefonisch unter 07531/800-2621 verfügbar. Es gibt auch zahlreiche Antragsformulare zum Download.

Beuren an der Aach

Gelbe Säcke
Freitag, 24. Mai: Gelbe Säcke

Problemstoffsammlung
Mittwoch, 22. Mai, 15 - 17 Uhr: Problemstoffsammlung beim Gemeindezentrum CURANA (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Bohlingen

Bücherei
Die Bücherei bleibt am Montag, 27. Mai, geschlossen. Ab dem 3. Juni ist wieder jeden Montag von 16.30 - 18.30 Uhr geöffnet.

Poststelle
Die Poststelle ist auch samstags von 9 - 11 Uhr geöffnet. Auf den Benachrichtigungszetteln der Postboten für hinterlegte Pakete fehlt zurzeit diese zusätzliche Angabe.

Abfalltermine
Donnerstag, 23. Mai: Restmüll inkl. Roter Deckel
Freitag, 24. Mai: Biomüll
Montag, 27. Mai: Gelber Sack

Friedingen

Ortschaftsrat tagt öffentlich
Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung in der Stadtbücherei (Tagesordnung: Schaukasten oder unter www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“)

Briefwahl
Wahrschein-Anträge für die am 9. Juni stattfindenden Wahlen können bis Dienstag, 4. Juni, auch beim Rathaus Friedingen abgegeben werden.

Mülltermine
Donnerstag, 23. Mai: Biomüll
Freitag, 24. Mai: Gelber Sack
Mittwoch, 29. Mai: Biomüll

Hausen an der Aach

Bürgerverein lädt ein
Der Hausener Bürgerverein lädt zum Vortrag „Wie aktiviere ich den Selbstheilungsnerv“ am Donnerstag, 23. Mai, um 15 Uhr ins Bürgercafé ein. Referentin: Dr. Andrea Oppermann vom Caritasverband.

Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung bleibt am Dienstag, 28. Mai, gantztägig geschlossen. In besonders dringenden Fällen können die Ortsvorsteherin Claudia Ehret, Telefon 144632, oder die Dienststellen der Kernverwaltung kontaktiert werden.

Briefwahl beantragen
Für die anstehenden Wahlen am 9. Juni kann man auch über die Ortsverwaltung wieder Briefwahlunterlagen beantragen. Dazu einfach die erhaltene Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite ausfüllen, unterschreiben und abgeben. Die Unterlagen werden dann vom Wahlamt direkt dem Antragsteller zugestellt.

Leerung Papiertonne
Dienstag, 28. Mai: Papiertonne

Schlatt unter Krähen

Blaue Tonne
Montag, 27. Mai: Blaue Tonne

Namensschilder
Gut lesbare Hausnummern und Namensschilder sind nicht nur für den Notfall elementar, sie erleichtern auch die Arbeit der Botendienste.

Viel Spaß mit dem Pumtrack
Mit dem Rad oder dem Skateboard die Bodenwellen und Steilkurven befahren. Das können Jung und Alt

nun auf dem 68 Meter langen modularen Pumtrack auf dem Parkplatz der Hohenkrähenhalle. Wer den Schwung des Parcours mitnimmt, braucht hierfür noch nicht einmal in die Pedale zu treten.

Überlingen am Ried

Verwaltung/Post
Öffnungszeiten der Verwaltung/Post: Montag, Dienstag, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr (nur Post)

Nachbarschaftshilfe
Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried e.V. (Nachbarschaftshilfe) ist am Montag und Donnerstag jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 07731/791774, E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

Abfuhr Gelber Sack
Montag, 27. Mai: Gelber Sack

Verschmutzung durch Hunde und Pferde
Jeder Halter bzw. Führer eines Hundes oder Pferdes muss dafür sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Rad- und Gehwegen, in fremden Gärten oder Rasenflächen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, auf Kinderspiel-, Sport- und Bolzplätzen oder auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Kot ist von der verantwortlichen Person unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

WEFA spendet Bäume Auszubildende und Ausbilder packten mit an



500 Bäume spendete die Firma WEFA im Rahmen eines Azubiprojektes an das Forstamt Singen. Bei der Bepflanzung packten die Auszubildenden und Ausbilder der Standorte Singen und Thayngen kräftig mit an und pflanzten unter Leitung von Förster Julian Filipp die neuen Setzlinge in der Gemarkung Bohlingen. „Umweltschutz wird in unserem Unternehmen aktiv gelebt. Das wird nicht unser letztes Projekt sein“, so Ausbildungsmeister Daniel Reichle.

22. Mai 2024



„Wir sind gut aufgestellt“. Was fürs Foto gilt, stimmt auch fürs Unternehmen. Günter und Michaela Dick teilen mit Sohn Pascal und Tochter Isabella den Blick für das passende Sortiment, das Herz für die Region und den Sinn für Ästhetik.

Foto: @wohncarc Stumpp

WO WOHNEN ZU HAUSE IST: WOHNPARC STUMPP | DICK-GRUPPE

Die Gestaltung einer Wohnung erzählt uns viel über den Gastgeber. Wir können dessen Alltag mit unseren Sinnen regelrecht aufnehmen. Deshalb ist es besonders spannend, diejenigen zu treffen, die in vielen Häusern im Hegau dazu beigetragen haben, die jeweilige Einrichtung nach persönlichem Bedarf und Geschmack zu gestalten: Familie Dick, Eigentümerin des wohnparc Stumpp in Stockach.

VOM SCHREINER ZUM MÖBELHÄNDLER

Es gibt kaum jemanden im Umkreis von 60km, der Möbel-Stumpp nicht kennt. Rudolf Stumpp hatte 1960 den Schritt zur Unternehmensgründung gewagt und mit persönlicher Beratung, Service, fairem Preis-Leistungs-Verhältnis und wertschätzender Mitarbeiterführung ein solides Möbelhaus mit großer Stammkundschaft aufgebaut.

Ebenso Möbel-Dick am Hochrhein, deren Ursprung 1929 in einer Möbelschreinerei in Hohenengen liegt. Der exzellente Ruf als Küchen- und Möbelspezialist begründete dann in der zweiten und dritten Generation ein solides Wachstum des Familienunternehmens.

Als 2007 der damals 80-jährige Rudolf Stumpp einen Käufer suchte, der das Haus in seinem Geiste weiterführen würde, lag die Familie Dick nahe. Günter Dick, Enkel des Gründers, und seine Frau Michaela übernahmen das Stockacher Möbelhaus, behielten den persönlichen Charakter bei und entwickelten das wohnparc-Konzept.

VOM MÖBELHAUS ZU WOHNPARCS

Im wohnparc sollen stressfrei individuelle Wohlfühlräume mit passgenauen Lösungen für die jeweils persönlichen Anforderungen geschaffen werden. Statt sich in einem vollgestopften Möbelhaus-Labyrinth zurechtfinden zu müssen, geht man durch die nach Themen gestalteten Häuser, hat Auswahl, Beratung und behält die Übersicht. Gut ausgebildete Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für die Besucher. Stammkunden vereinbaren Termine mit „ihrem“ Berater, der sie kennt und sich entsprechend vorbereitet. Diese Kunden und die „Ich-will-einfach-mal-Schauen“-Bummler begegnen sich zu einer gemütlichen Pause im wohnparc-Bistro. Die wohnparcs der Dick-Gruppe finden großen Anklang, zumal jeder Standort (Stockach, Lauchringen, Weil am Rhein) individuell und regional aufgebaut ist.

VON GENERATION ZU GENERATION

Bald hundert Jahre Erfolgsgeschichte, vier Generationen, ca. 400 Mitarbeitende (davon allein in Stockach 140): wie schafft man das?

Familie Dick diskutiert an einem hellen runden Tisch und einigt sich auf die wichtigsten Punkte: Familienzusammenhalt, persönlicher Einsatz und die Bereitschaft, nicht nachtragend zu sein. Für die Kunden sind es die große Angebotsspanne, die Beratungs-Kompetenz und kurze Entscheidungswege.

Und wie weiter?

Mit Sohn Pascal und Tochter Isabella kam nicht nur Verstärkung in die Führung und weitere Häuser in die wohnparcs, sondern auch die frühzeitige Digitalisierung und starke Präsenz auf Online-Kanälen. Hierin ist die Dick-Gruppe sogar Spitzenreiter in der Branche. Pascal und Isabella Dick, die lange in anderen Betrieben Erfahrung gesammelt haben, blicken zuversichtlich auf die kommenden Jahre: „Wir sind gut aufgestellt.“ Das alles wäre aber nichts ohne das große und bunte Mitarbeiter-Team. „Die Mitarbeiter sind unsere erweiterte Familie!“ sagt Michaela Dick. Günter Dick pflichtet bei: „Das persönliche Arbeitsklima und vielfältige Arbeitszeitmodelle sorgen für viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Stimmt! Nur so konnte das Dick-Team in 35 Jahren mit Michaela und Günter Dick von 40 auf 400 wachsen.

Was bleibt am Ende vom persönlichen Besuch bei Familie Dick? Dasselbe Gefühl wie bei einem Besuch im wohnparc Stumpp: Persönliches Interesse, Kompetenz und ... gute Laune!

Text: ©Anette Fintz, Wochenblatt



Mit dem damals absolut stylishen Logo auf einem stabilen Hanomag wurden Möbel vom Güterbahnhof ins Möbelhaus gebracht. Von dort gingen ganze Küchen und Einrichtungen zu den Kunden, die den Hanomag immer schon gespannt erwarteten.

Foto: @wohncarc Stumpp



Besuchen Sie uns

www.wohncarc-stumpp.de
Radolfzeller Straße 37/39
78333 Stockach

Kontaktieren Sie uns

info@moebel-stumpp.de
Telefon: +49 77 71 80 09-0

Kommunalwahlen 2024

Der Wahltest im WOCHENBLATT

Fünf Listen mit jeweils 18 Kandidatinnen und Kandidaten treten in Rielasingen-Worblingen an zur Gemeinderats-

wahl am 9. Juni. Im Zuge eines Wahltests hat das WOCHENBLATT drei Fragen über die jeweiligen Prioritäten und

aktuelle Themen in der Gemeinde an die Listen geschickt. Dabei blieb es ihnen überlassen, ob sie die

Fragen gemeinsam als Liste beantworten, oder sich ein Sprecher darum kümmert. Folgend die Antworten:

Welche drei Punkte stehen auf Ihrer Agenda ganz oben für die Entwicklung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen?

Freie Wählervereinigung:

Ein ganz wichtiger Punkt für uns ist die Selbstverwaltung unserer Gemeinde zu stärken und zu erhalten. Dies ist die Grundlage für lokale Demokratie und Bürgerbeteiligung. Nur dadurch kann die Verwaltung vor Ort auf spezifische Bedürfnisse und Anliegen unserer Bürger eingehen, denn diese sind damit vertrauter als höhere Regierungsebenen. Die langfristige finanzielle Stabilität sicherzustellen und den Finanzhaushalt auszugleichen, damit wir uns zukünftig nicht überschulden. Wir dürfen uns nur an dem finanziell Machbarem orientieren. Nur eine schuldenfreie Gemeinde hat mehr Flexibilität, um Projekte umzusetzen und die Infrastruktur zu verbessern. Die Umgestaltung der Rielasinger Dorfmitte sowie die Herstellung eines Dorfplatzes in Worblingen für mehr Lebensqualität in den Ortskernen. Wir möchten das soziale Miteinander in unserer Gemeinde stärken. Hierbei können alle Bürger von den Erfahrungen unserer älteren Mitbürger profitieren. Stärkung der Jugend, indem sie sich in unser Gemeinwesen einbringt. Zum Beispiel durch Förderung der Vereinsarbeit, des Opa-Oma-Projekts, Nachhilfe, Unterstützung beim Einkauf, Vorlesen und noch viel mehr.

CDU:

Die ablaufende Periode war sicher eine der herausforderndsten für die Gemeinde. Durch Corona, Energiekrise und den Ukrainekrieg wurden unsere Bürger auf außergewöhnliche Weise belastet. Auf uns sind Anforderungen zugekommen, die so nicht planbar waren. Durch diese Krisen wurde das gesellschaftliche Zusammenleben aufs Höchste strapaziert. Sei es in der Kinderbetreuung

oder in den Schulen, aber auch in der Vereinsarbeit und bei Veranstaltungen. Hier gilt es wieder das Verlorene aufzuholen und das soziale Mitein-

werden wir die bestmöglichen Bedingungen schaffen. Das gilt ebenso für den Handel und das Gewerbe, die die Stütze unseres Wohlstandes sind und

CDU werden alles daransetzen, dass wir liquide bleiben, um auch in Zukunft handlungsfähig zu sein.

extremistische Tendenzen im Ort wichtig. Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum ein, für unsere BürgerInnen und für geflüchtete Menschen. Zu-

SPD:

Wir setzen uns für eine nachhaltige Zukunftsplanung bezüglich des Umganges mit finanziellen Ressourcen, der Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums und des Klimaschutzes ein.

Wir wollen mehr Bürgerbeteiligung ermöglichen. Die Erhebung eines Stimmungsbildes aus der Gemeinde sollte möglich sein und mit in die politischen Diskussionen einfließen. Die Zusammenarbeit mit dem Kinder-, Jugend- und Ortssekiorenrat ist uns wichtig, um Anliegen aus diesen Bereichen im Gemeinderat vertreten zu können.

Die Umgestaltung der Hauptstraße zu einer lebenswerten Ortsmitte in Rielasingen sowie eines Dorfplatzes in Worblingen unter Einbeziehung der ansässigen Vereine ist ein weiteres wichtiges Anliegen.

AfD:

Die AfD will gesicherte Ganztagesplätze in Kindergärten ohne Wartelisten. Zur Finanzierung verzichten wir auf unwirtschaftliche Photovoltaikanlagen. Sie beschenken der Gemeinde am Ende Verluste, die Sie als Steuerzahler über höhere Gebühren und Grundsteuern tragen müssen. Die Dachflächen will die AfD Firmen zur Verfügung stellen, die auf eigenes wirtschaftliches Risiko tätig werden.

Bevor die Baukosten weiter steigen, muss der Bau des Feuerwehrhauses begonnen werden – ausgeführt als Zweckbau statt mit teurer Holzfassade und Luxuseinbauten.

Beim Rathaus wollen wir den Abriss des Ratssaales und die Sanierung der Bestandsgebäude. Der neue Ratssaal soll im Erdgeschoss liegen. Darüber lassen sich dann so viele Stockwerke errichten, wie es das Raumprogramm erfordert.



Fünf Listen mit jeweils 18 Kandidatinnen und Kandidaten treten für die Gemeinderatswahl in Rielasingen-Worblingen an und wollen künftig bei den Sitzungen im Rathaus mitbestimmen. Ihre Kernpunkte für die Gemeinde stellen sie hier vor. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

ander zu stärken. Dazu werden wir die Akteure bestmöglich unterstützen. Sei es bezüglich der Infrastruktur, der Verfügbarkeit von Ressourcen oder auch nur bei der Beratung.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und auch Wohnraum im Allgemeinen ist eine der dringendsten Aufgaben, die anzugehen ist. Hier

die Arbeitsplätze sichern.

Bei einzelnen Projekten, die sicher notwendig sind, werden wir immer darauf achten, dass sie nachhaltig umgesetzt werden. Sei es bei dem Bau des Feuerwehrhauses, der Dorfentwicklung in Rielasingen, dem Dorfplatz in Worblingen. Bei allen Investitionen werden wir sehr genau darauf achten, dass sie finanzierbar sind. Wir als

Bündnis 90/Die Grünen:

Cleverer Klimaschutz: Unsere Gemeinde nachhaltig gestalten, indem wir kommunale Dächer mit Photovoltaikanlagen bestücken und kommunale Heizsysteme modernisieren. So schonen wir das Klima und zukünftig unseren Gemeindegeldbeutel.

Soziales Miteinander: Uns ist ein gutes Miteinander ohne

dem wollen wir dem Kinder-, dem Jugend- und dem Seniorenrat mehr Gehör in der Gemeinde verschaffen.

Flexible Mobilität: Wir setzen uns für ein Mobilitätskonzept ein, das die Flexibilität der Nutzer stärkt, weil öffentlicher Nahverkehr, Rad- und Fußwege gleichwertig mitgedacht werden muss.

Wie soll sich die Gemeinde bezüglich Kindergarten und Schule entwickeln beziehungsweise was muss getan werden?

Freie Wählervereinigung:

Die Gemeinde erstellt regelmäßig eine Bedarfsanalyse für Kindergärten und Schulen. Hierbei werden die Altersstrukturen und Zuzüge in unserer Gemeinde berücksichtigt. Wir haben jetzt einen neuen Waldkindergarten eröffnet, in dem noch 14 freie Plätze zur Verfügung stehen. Ein Problem ist auch der Fachkräftemangel in den Kinderhäusern. Unser Kinder- und Jugendförderteam versucht alles, um hier Lösungen zu finden.

CDU:

Die Kinderbetreuung ist uns ein sehr großes Anliegen. Auch bei allen Anstrengungen kann es Situationen geben, die im Einzelfall ein Problem darstellen können. Diese Einzelfälle werden wir als solche auch lösen. Wir haben hier im Ort eine sehr gute Versorgung an KiTa Plätzen in verschiedensten Ausprägungen. Diese gilt es zu überprüfen und anzupassen.

Bündnis 90/Die Grünen:

Das Kinderbetreuungsangebot soll weiterhin kontinuierlich an die Bedürfnisse der Familien

angepasst werden. Wir wollen die Schulsozialarbeit stärken, damit alle Kinder gleiche Chancen erhalten. Eine Ausweitung auf Kindergärten soll geprüft werden. Die Gemeinde muss Angebote schaffen, um den Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschulkindern ab dem Schuljahr

26/27 zu erfüllen. Das entlastet Familien und stärkt die Wirtschaft. Zudem setzen wir uns für längere Öffnungszeiten des JUCA ein. Das bietet unseren Jugendlichen mehr Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

SPD:

In der Regel können für die

Familien die passenden Betreuungsangebote gemacht werden. Wir setzen uns dafür ein, dass weitere bedarfsgerechte Angebote in der Kinderbetreuung geschaffen werden. Für uns ist die Ausweitung des Angebotes an Tagesmüttern wichtig, dazu muss die Gemeinde eng mit dem Tages-

mütterverein kooperieren. Zum anderen ist uns die Bildung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen ein zentrales Anliegen. Dabei ist der Austausch zwischen Gemeinde, Gemeinderat, Elternbeiräten und Schulen beziehungsweise Kindertageseinrichtungen wichtig. Für die Schulen wur-

de bereits auf unseren Antrag hin ein Schulausschuss eingerichtet, der zunächst über Erarbeitung eines Konzeptes für die Ganztagesbetreuung von Schulkindern berät.

AfD:

Eine starke AfD-Fraktion will im neuen Gemeinderat dafür sorgen, dass das Kindergartenversprechen vom Dezember eingehalten wird und die Gemeinde sich endlich an geltendes Recht hält. Die AfD will: Keine Leerlaufzeiten für Kinder beim Übergang von U3 nach Ü3, bei der ein Elternteil seine Arbeit ruhen lassen oder gar kündigen muss. Seit 1. August 2013 hat jedes Kind vom ersten Geburtstag an einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz, ohne Wenn und Aber!

Zu lösen sind auch die unhaltbaren Probleme an der Ten-Brink-Schule: Zuletzt wurden zur Eindämmung des Drogenkonsums die Türen zu den Toilettenkabinen ausgehängt. Mangels Möglichkeit des diskreten Wechsels von Hygieneartikeln, gingen Schülerinnen während ihrer Periode nicht in die Schule.



Seit März - das Foto entstand kurz vor der Eröffnung - ergänzt ein Waldkindergarten das Betreuungsangebot der Gemeinde. Ein Thema, das auch in Zukunft eine Rolle spielen wird. *Gemeinde Rielasingen-Worblingen/Archiv*

In Rielasingen-Worblingen müssten in naher Zukunft nach jüngsten Zahlen bis zu 140 Plätze für die Unterbringung von Flüchtlingen geschaffen werden. Wie kann die Gemeinde diese Herausforderung meistern?

Freie Wählervereinigung:

Die Anschlussunterbringung von Geflüchteten ist ein Punkt, den wir von höheren Regierungsebenen diktieren bekommen, hier werden wir weiter in unserer Selbstverwaltung eingeschränkt. Da wir die finanziellen Mittel von drei bis fünf Millionen Euro nicht zur Verfügung haben, können wir dies nur über eine Kreditaufnahme bewältigen. Wir werden aber alles versuchen, diese so gering wie möglich zu halten.

CDU:

Dieses Thema stellt uns vor sehr große Herausforderungen. Zu diesem Zweck haben wir einen Projektausschuss gebildet, der in den nächsten Tagen seine Arbeit aufnimmt, um geeignete Standorte zu finden, festzulegen, wie groß die Einrichtung sein soll und wie sie nachhaltig weiterverwendet werden soll. Unser Ziel ist es, eine Unterkunft im 2.



Auch wenn die Tage der Leichtbauhalle gezählt scheinen, das Thema Flüchtlingsunterbringung bleibt weiterhin aktuell. *swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv*

Quartal 25 beziehen zu können.

Bündnis 90/Die Grünen:

Die Gemeinde ist rechtlich dazu verpflichtet. Die Unterbringung von geflüchteten Menschen sehen wir aber nicht als isolierte Herausfor-

derung, sondern als Teil einer Strategie zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Wir wollen keine provisorische Übergangslösung für Geflüchtete, sondern langfristig bezahlbaren Wohnraum für unsere BürgerInnen, städtebauliche Konzepte, die für

eine gleichmäßige Verteilung in der Gemeinde sorgen, dass die kommunale Entwicklungsgesellschaft eine aktive Rolle in der Entwicklung spielt und externe Fachleute in die Planung einbezogen werden. Wir lehnen die Nutzung von Turnhallen als Unterkünfte

ab, im Interesse unserer BürgerInnen und der geflüchteten Menschen.

SPD:

Es wird um eine Kombination von der Schaffung größerer Einrichtungen und sozialem Wohnraum gehen, der aber

nicht speziell für Geflüchtete, sondern nachhaltig auch anderen bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verfügung steht. Dafür hat die SPD Fraktion einen Arbeitskreis, in dem auch Experten mitarbeiten sollen, angeregt, der nun auch umgesetzt wird.

AfD:

Für die Flüchtlingsunterbringung will die AfD die vom Projektausschuss empfohlene Containerlösung. Grundsätzlich will die AfD den Druck von unten nach oben weiter erhöhen - auch auf der zweituntersten Ebene: Deshalb möchte AfD-Mann Reinhard Pröll auch für die AfD in den Kreisrat. Wirtschaftsflüchtlinge und Glücksritter sind an unseren Grenzen abzuweisen. Grenzkontrollen müssen über Juni hinaus verlängert werden. Nur die kleine Gruppe der nach Grundgesetz Asylberechtigten darf ins Land.

Fortsetzung von der Titelseite

Wie viel Europa steckt in der Region?

Was jedoch nützt die Europawahl den BürgerInnen hier im Landkreis? „Wir haben viele Politikfelder, wo hier in der Region europäische Entscheidungen ankommen, wie zum Beispiel in der Landwirtschaft, dem Obstbau oder der Badewasserqualität“, betont Andreas Schwab. Dies seien für ihn Themen, für die Wahl in einer ökologisch geprägten Region wie dem Landkreis Konstanz umso bedeutender sei, da viele Regeln nur dann umgesetzt werden können, wenn man es europaweit vereinheitlicht. Die Nähe zur Schweiz sei dabei nicht ganz lückenfrei. „Die Abstimmung mit den europäischen Nachbarn ist einfacher als mit der Schweiz, was in gewissen Krisensituationen von Vorteil ist“, so Schwab.

„Hier im Dreiländereck leben wir Europa jeden Tag. Europa ist für uns Alltag und ein Privileg: Viele Freiheiten, wie der Schengenraum,

hat uns die EU gebracht“, betont Vivien Costanzo. „Als Grenzregion im Herzen der EU haben wir einen besonderen Gestaltungsanspruch auf europäischer Ebene.“ Daher sei ihr nicht nur eine enge Zusammenarbeit mit europäischen Nachbarn wie Frankreich oder Österreich, sondern auch mit der Schweiz, mit der man über den Europäischen Wirtschaftsraum ebenfalls eng verbunden sei, sehr wichtig.

„Es gibt auch viele Projekte, die von der EU gefördert werden, wie Interreg-Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein, welche von 2021 bis 2027 Projekte auch im Bereich Klima am Bodensee unterstützen“, ergänzt Lea Banger. Die EU biete ihr zufolge unter anderem mit der Freizügigkeit im Schengenraum den BürgerInnen im Landkreis Konstanz zahlreiche konkrete Vorteile und Chancen, die oft übersehen werden. „Zudem ist die von

der EU geförderte Mobilität innerhalb Europas besonders für Bewohnerinnen und Bewohnern von Grenzregionen wie dem Landkreis Konstanz von unschätzbarem Wert“, ergänzt Lea Banger.

Darüber hinaus seien die EU-Initiativen und -Programme, die Innovation und Unternehmertum fördern, für die Entwicklung des Landkreises Konstanz und seiner Umgebung äußerst wichtig.

„Durch Stipendien wie das EXIST-Programm erhalten Start-up-Gründerinnen und -Gründer die Möglichkeit, ihre Ideen in die Realität umzusetzen und zum wirtschaftlichen Wachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen beizutragen“, so Banger. Auch in Sachen Bürokratieabbau, welches in den Kommunen des Landkreises stark diskutiert wird, hat sie eine klare Ansicht. Hierbei setze sie sich für das ‚One in, Two Out‘ Prinzip ein, worin zwei alte Re-

geln bei Inkrafttreten einer neuen abgeschafft werden sollen. Ihr zufolge biete die Europawahl den BürgerInnen im Landkreis Konstanz die Möglichkeit, sich für ein vereintes Europa einzusetzen und eine klare Richtung für die Zukunft der Europäischen Union zu wählen.

Zusammen die EU verbessern

Vivien Costanzo ist darüber hinaus davon überzeugt, dass die aktuelle Generation die EU verbessern will. „Jedoch müssen wir aktuell wieder eine Diskussion führen, ob wir die EU überhaupt wollen, machen daher einen Schritt zurück.“ Um dies zu ändern und die Menschen für Europa zu begeistern, setzt auch Andreas Schwab stark auf den Aspekt Zusammenhalt.

„Vieles wie Meinungsfreiheit, De-



Andreas Schwab zeigt auf, welche Themen in den EU-Staaten brisant sind. swb-Bild: Tobias Lange

mokratie oder Gleichstellung wird nur funktionieren, wenn wir es gemeinsam angehen.“ Dies geschick zu erklären, sei die Aufgabe der EU. Dabei müsse man ihm zufolge aufpassen, dass die Bürg-

erInnen die Abgeordneten nicht als Zentralisten wahrnehmen. „Regeln für alle zu schaffen ist ein schwieriger Weg, auf den wir alle mitnehmen möchten.“

Philipp Findling

Singen

TSV Singen feiert den Liga-Aufstieg

Es war schon angedeutet für die große zweite Meisterschaftsfeier des Türkischen SV Singen, der sich als „größten Integrationsverein“ in der Stadt sieht und der bereits am letzten Samstag beim SC GoBi letztlich uneinholbar als Aufsteiger in die Verbandsliga feststand.

Am Pfingstsonntag konnte nun vor eigenem Publikum im Singener Süden dieser für den Verein und die Stadt so einmalige Erfolg gefeiert werden, bei dem der Verein nicht nur einen eigenen Pokal als Symbol präsentierte, sondern auch noch allen Spielern eine „Goldmedaille“ umhängte um ihnen für ihren unglaublichen Einsatz in einem so herausfordernden Jahr durch **Abdullah Öztürk** vom Vorstandsteam wie auch **Sükrü Özcan** als **Manager**



Mit eigens für die Feier kreiertem Pokal und mit eigenen Goldmedaillen behängt feierte die Mannschaft des TSV Singen den Meistertitel und Aufstieg. swb-Bild: Oliver Fiedler

des Teams zu danken. Erst 2022 war der 1981 gegründete Verein aus der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen.

Er ist nun der ranghöchste Verein in der Stadt, nachdem der FC Singen 04 aus der Verbandsliga wieder absteigen muss. Man

habe die Sponsoren weiter im Boot, sagte Abdullah Öztürk, schließlich muss nun auch viel weiter zu den Spielen gefahren

werden. Wie **Ali Günes**, der vor einem Jahr als **Trainer** für diese Saison präsentiert wurde, nach dem Spiel sagte, erfüllt es auch ihn mit viel Stolz, dieses Ziel nach Plan erreicht zu haben. Es geht jetzt auch darum, in der Verbandsliga gut mit zumischen. Das Potenzial habe die Mannschaft, die freilich an diesem letzten Heimspieltag der Saison drei Leistungsträger verabschieden musste. Vor der Feier galt es noch die Partie gegen den VfR Stockach zu bestehen, der hier auf dem Platz demonstrierte, weshalb er in dieser Saison einen überraschenden vierten Platz belegt. Die Gäste machten von Anfang an klar, dass sie nicht als Statist zur Meisterfeier gekommen waren

und prüften den **TSV Torwart Christian Mendes** immer wieder, der hier auch heldenhaft einen frühen Rückstand verhinderte. Einer der wenigen Vorstöße des TSV führte allerdings in der 23. Minute zu einem Strafstoß, der durch **Ahmet Turan** sicher verwandelt wurde, welcher aber in der nächsten Saison nicht mehr dabei sein wird. Die Stockacher Übermacht blieb freilich das weitere Spiel über bestehen, aber es brauchte bis zur 86. Minute, als ein nicht entschärfter Freistoß der Gäste von **Marcel John** zum hochverdienten Ausgleich verwandelt wurde. Am kommenden Samstag geht es im letzten Spieltag noch zum FV Walbertsweiler-Rengetsweiler, der aktuell Vorletzter der Tabelle ist. Oliver Fiedler

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



<p>REPAIR-SERVICE</p> <p>coffee and more</p> <p>Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips Service und Reparatur aller Marken Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee! Im Grund 4 • D-78359 Nensingen Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de</p>	<p>HOME-SERVICE</p> <p>JBI/RUND ums HAUS Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste • Trockenbau • Gartenarbeiten • Malerarbeiten • Fliesenverlegung • Gartengestaltung • Fensterreinigung • Grabsteinentfernung • Wespenabwehr <p>Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5 78256 Steißlingen,</p>	<p>Verlegung von Laminat und Parkett, Schleifen von Parkett und Treppen u.v.m</p> <p>Renovierungsservice T. Ehmann 0151 - 67 00 61 20</p>	<p>Ihre Ansprechpartnerin:</p> <p>Michaela Salamon Werbeberatung Telefon: 07731/8800-17</p> <p>Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG</p>	<p>Kartenlegen mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung Tel. 07732 / 9435471</p>	<p>TECHNIK</p> <p>Elektroinstallation, Kundendienst Hausgeräte- EDV- Sat- Service ☎ 07771/2445</p> <p>GRÜNBURG ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV</p>
<p>Reparatur & Wartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Garagentore info@schelle-singen.de • Haustüren 07731 59910 • Markisen Industriestraße 14 - 20 78224 Singen <p>www.schelle-singen.de Schelle Der Haus-Anschießer</p>	<p>Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015 E-Mail: info@koelsche-huusmester.de</p> <p>DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.) - Hausmeisterdienst / Treppenhausreinigung - Garten- und Landschaftsbau - Renovierungsarbeiten in und ums Haus - Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung - Winterdienst - und viele Dienstleistungen mehr 	<p>DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>Haushaltsauflösungen (m. Verwertung) Entrümpelung P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36</p>	<p>LEBENSBERATUNG & HILFE</p> <p>GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.</p> <p>Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP</p> <p>Mehr Infos unter: HEGAUHELDEN e.V. www.hegauhelden.de</p>	<p>SONNENSCHUTZ</p> <p>Markisen ENZ ... Ihr Sonnenschutzexperte!</p> <p>Rollläden • Markisen • Jalousien Plissee • Lamellenvorhänge • Rollos Reparaturreisendienst Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125</p>	<p>UNTERRICHT</p> <p>Sprachkurse mit Spaß und Erfolg Englisch/Franz./Deutsch Firmen/Senioren/Business Reise /Nachhilfe/LRS Tel 07731/5060442 www.sprachenlernen-singen.de</p>
<p>Wanne auf Wanne Badewannen Wannenreparaturen</p> <p>Ihr Spezialist seit 1985</p> <p>☎ 07774 / 92 11 77 www.wannen-wissler.de</p>	<p>Haushaltsauflösungen, Wohnungsauffösungen, Kleintransporte, Entrümpelungen (Keller, Garage, Garten) Wir sind günstig, zuverlässig, schnell und arbeiten sauber</p> <p>TOMA Dienstleistungen Tel.: 0151 - 757 92 - 777</p>	<p>Immer ein guter Werbepartner!</p> <p>WOCHENBLATT</p>			

FLANIEREN, PEDALEN ROLLEN, LAUFEN UND VERWEILEN



Für das slowUp werden Straßen für den motorisierten Verkehr gesperrt, sodass Hobby- und Freizeitsportler entspannt die Fahrt und die schöne Strecke genießen können.

swb-Bild: Anja Kurz

Längst schon hat sich das slowUp Schaffhausen-Hegau als feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender etabliert. Bereits zum 18. Mal findet der aktive Erlebnistag statt, in diesem Jahr am Sonntag, 26. Mai. Für das grenzüberschreitende Sport- und Späßereignis erwartet das Organisationskomitee mehrere tausend Teilnehmende.

eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun. Entlang der Strecke wird ein kulinarisch, kulturell und sportlich vielfältiges Rahmenprogramm bereit, das von den Vereinen und Gemeinden in eigener Regie gestaltet wird. Der Kreativität sind diesbezüglich keine Grenzen gesetzt.

Der 18. slowUp Schaffhausen-Hegau, welcher über eine Strecke von rund 38 Kilometern führt und sechs Grenzübertritte vorsieht, versteht sich als eine Veranstaltung für die ganze Familie. Migros und SWICA fungieren

als nationale Hauptsponsoren der 18 slowUp-Veranstaltungen, die in der gesamten Schweiz stattfinden. Als nationaler Servicepartner ist BIKE WORLD mit von der Partie. Gesundheitsförderung Schweiz, Schweiz-Mobil und Schweiz Tourismus bilden die nationale Trägerschaft. Patrick Strasser, Regierungsrat des Kantons

Schaffhausen, und Zeno Danner, Landrat des Landkreises Konstanz, übernehmen die Schirmherrschaft vom slowUp Schaffhausen-Hegau.

18. slowUp Schaffhausen-Hegau
Sonntag, 26. Mai 2024, 10 bis 17 Uhr
www.slowUp.ch

Mit einem slowUp wird in erster Linie die gesunde, sportliche und umweltfreundliche Mobilität gefördert. In einer touristisch attraktiven Region steht eine asphaltierte Rundstrecke einen Tag all jenen zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuß bewegen. Die herrliche Landschaft zwischen Rhein und Hegauvulkanen ist dafür prädestiniert. Losgelöst von der Hektik im Alltag bietet sich Entspannung in der freien Natur, die Vielseitigkeit der Umgebung und die Möglichkeit, der

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Leichtes
Natürliches Mineralwasser mit 3,8 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
Otilion-Quelle

RANDEGGER.DE

move
Gesundheitsstudio

SLOW UP & MOVE ON

JETZT PROBETRAINING VEREINBAREN
Tel: 07731 926946
www.movefitness.de

slowUp

Sonntag 26.05.2024
10-17 Uhr | 38 km Strecke autofrei

Schaffhausen-Hegau

Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen, Büsingen

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Mit voller Energie voraus

thuga Energie
Energie kann mehr.

Jetzt informieren auf www.thuga-energie.de

MIGROS SWICA SUVA | **vallant** | **BIKE WORLD** | **BIKE** | **BIKE** | **BIKE**

IWC | **POWER** | **STREIBER** | **Johnson** | **STO** | **MERCK** | **GF+** | **LAMBERT**

Fahrrad Graf

Reparatur und Notfallservice

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

E-Bikes · Fahrräder · Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge · Zubehör-Reparaturen

Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen www.fahrradgraf.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

gemeinde gottmadingen

Einladung zum 18. slowUp am 26. Mai 2024

Die Gemeinde Gottmadingen lädt herzlich dazu ein, am diesjährigen slowUp teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei unseren Hauptsponsoren für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung.

CO COWA CONRADY | **Sparkasse Engen-Gottmadingen** | **Regionalverbunden**

thuga Energie | **Allianz**

TAN WERK | **GRAF HARDENBERG**

Wir danken auch unseren Nebensponsoren:
DreiR Immobilien GmbH, OMR3 Verwaltungs GmbH, Foto-Graf Inh. Claus Sachsenmaier, Spedition Maier GmbH

Wir freuen uns über unsere Gönner:
Brachat & Schöne Land- und Gartentechnik KG, Fahrrad Graf Inh. Rigo Raatz e.K, Flexo Handlaufsysteme GmbH, in puncto Küchen GmbH, Move Gesundheitsstudio GmbH & Co. KG, Osann GmbH, Ruh Haus-technik GmbH & Co. KG, solarcomplex AG, Wohnungsbaugenossenschaft eG

Fortsetzung von der Titelseite

Noch immer ist der „Gefahrenstoff“ unbekannt

Schnell breiteten sich am Donnerstagmittag die Nachrichten zu einer besonderen Situation aus: Laut einem betroffenen Geschäftsinhaber hatte die Polizei Betroffene aufgefordert, ihre Geschäfte im Bereich des Herz-Jesu-Platzes zu räumen. Auch das Finanzamt und die Lutherkirche sollen geräumt worden sein. Auf dem Herz-Jesu-Platz waren Busse vorgefahren, um von dort die Insassen des Pflegeheims zu evakuieren, die in der Stadthalle untergebracht wurden. Die Warnapp NINA gab am frühen Nachmittag die „Warnstufe Gefahr“ heraus und sprach von einem Gefahrgutunfall, bei dem Schadstoffe freigesetzt wurden, die zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen könnten. Anwohner wurden aufgefordert, Türen und Fenster geschlossen zu halten und Klima- und Lüftungsanlagen auszuschalten. Eine Vielzahl von Landes- und Bundespolizisten sperrten den vermuteten Gefahrenbereich ab. Nachdem die Sperrung am Anfang rund um den östlichen Teil des Cano gezogen wurde, wurde nach und nach ein großer Teil der östlichen Innenstadt gesperrt, auf der Freiheitstraße hatte sich ein beträchtlicher Stau entwickelt.



Vor dem Cano-Gebäude in der Bahnhofstraße wurde eine Dekontaminationsstation eingerichtet.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Das Cano wurde zwischenzeitlich gegen 17 Uhr dann ebenfalls geräumt. Die Polizei hatte am frühen Nachmittag eine erste offizielle Mitteilung herausgegeben. Demnach hatten gegen 13 Uhr Anwohner im Bereich einer Tiefgarage in der Ekkehardstraße/Thurgauerstraße Gasgeruch wahrgenommen. Bei einer ersten Überprüfung durch die Feuerwehr stellten diese den Austritt eines bislang unbekann-

ten Gefahrenstoffs fest. Um eine Gefahr für die Bevölkerung auszuschließen, sei die Innenstadt daraufhin geräumt und abgesperrt worden. Die Untersuchungen der Feuerwehr bezüglich des unbekanntes Stoffes dauerten bis in die Nacht an. In den Aktionskreis der Befürchtungen wurde auch einbezogen, dass möglicherweise eine alte Weltkriegsbombe plötzlich an diesem Tag einen Defekt erlitten haben könnte, ver-

schiedene Medien brachte dann gleich Nervengifte ins Spiel. Das Polizeipräsidium hatte vor Ort **Marcel Ferraro** von der Pressestelle platziert, der den zahlreichen Medienvertretern und Fernsehteams zum aktuellen Sachstand Auskunft gab, wenn gleich er in der Frage des möglichen Gefahrenstoffs auch immer wieder verströmen musste. Ob ein Zusammenhang zu einer Reizstoffabgabe bei einem Vor-

fall in der Hegastraße am späten Vormittag besteht, ist weiterhin in Abklärung. Gegen 10.40 Uhr am Donnerstag betreten laut Polizei zwei verummte Täter eine Kanzlei und versprühten dort einen Reizstoff, der eine Person verletzte. Anschließend flüchteten die beiden Männer. Im Rahmen der sofortigen Fahndung konnte ein am frühen Nachmittag festgenommen werden. Am Abend wurde in diesem Fall die Festnahme eines weiteren Tatverdächtigen bekannt gegeben. Beide Tatverdächtigen wurden auch am Abend wieder auf freien Fuß gesetzt. Fotos und Videos über eine Verhaftung unter großen Sicherheitsvorkehrungen machten bald die Runde. Die beiden Tatverdächtigen sollen 21 und 34 Jahre alt sein, ein mögliches Motiv liegt noch im Dunklen. Den ganzen Nachmittag liefen Messungen dazu, um welchen Stoff es sich handeln könnte. Eine einstellige Zahl an Personen sei verletzt, so der Sprecher der Polizei zunächst vor Ort. 20 Personen seien möglicherweise kontaminiert, galten aber nicht als „Verletzte“, sechs Personen hätten „Beeinträchtigungen“. Die Personen wurden in einem speziellen

Zeltbau dekontaminiert und danach in die Münchried-Sporthalle gebracht. **OB Bernd Häusler**, der den ganzen Nachmittag unterwegs war und sich von **Kreisbrandmeister Andreas Egger** immer aktuell informieren ließ, zeigte sich beeindruckt von der Professionalität, mit der dieser Einsatz hier aufgebaut wurde, wie er in einem kurzen Statement am Abend betonte. Einen Einsatz in dieser Dimension habe er hier in der Stadt noch nie erlebt. Er sprach auch der Bevölkerung im betroffenen Gebiet seinen ausdrücklichen Dank für deren besonnene Reaktion aus. Diese Gefahrenlage habe auch deutlich gemacht, wie gut die Blaulicht-Organisationen auf solche Großereignisse vorbereitet seien. Gegen 20.30 Uhr folgte schließlich die offizielle Entwarnung, Absperungen gab es keine mehr und auch die geräumten Bereiche wurden wieder freigegeben. Laut der Meldung des Polizeipräsidiums Konstanz konnte durch Spezialkräfte „weder in einer Tiefgarage noch in den Räumen einer Anwaltskanzlei in der Hegastraße ein Kampfstoff festgestellt werden“. Tobias Lange und Oliver Fiedler

Singen

Zehn Stolpersteine erinnern bald an Nazi-Opfer

Geschichte muss in Erinnerung bleiben. Das gilt für die Höhen wie auch die Tiefen. Und so werden auch im Jahr, in dem Singen 125 Jahre Stadtrecht feiert, wieder zehn Stolpersteine verlegt, die an Menschen erinnern, die zwischen 1933 und 1945 verfolgt, vertrieben, deportiert und ermordet worden sind. Es wird eine besondere Verlegung werden, kündigte **Hans-Peter Storz** von der Initiative Stolpersteine an. Zum einen, weil sich Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule und der Robert-Gerwig-Schule beteiligt haben. Sie haben zu den Menschen geforscht und ihre Schicksale nachverfolgt. **Oberbürgermeister Bernd Häusler**, der die

Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat, fasste seine Eindrücke zusammen: „Es ist beschämend, was damals mit den Menschen passiert ist.“

Zehn Menschenleben

Etwa **Fridolin Maurer**, der wegen Mitgliedschaft in der KPD verhaftet wurde. Er überlebte und erhielt mehr als 30 Jahre später eine „Entschädigung“ von 266 D-Mark - heute in etwa 600 Euro. Oder die **Familie Breger** mit **Josef, Adele** und Sohn **Berthold**. Nach einem nächtlichen Überfall auf den Familienvater flohen sie über Rumänien nach Palästina. Die **Familie Guggenheim** - **Wil-**

helm, Jette und Sohn **Hans-Hartwig** - versuchte ebenfalls, der Verfolgung durch Flucht zu entgehen. Wilhelm und Jette wurden 1942 in Frankreich inhaftiert und deportiert. Sie starben im selben Jahr im KZ Auschwitz. **Hans-Hartwig Guggenheim** gelang 1943 die Flucht in die Schweiz. **Max Neustädter** unterrichtete in Singen an der Oberrealschule - dem heutigen Hega-Gymnasium. 1934 floh er nach Frankreich, wo er sich während der deutschen Besatzung versteckt halten musste. Zum anderen ist diese Verlegung besonders, weil erstmals auch Steine für zwei Personen aus der Gruppe der Jenische in den Boden eingelassen werden: Die Brüder **Kaspar** und **Alois Jakob**

Hartmann wurden 1941 beziehungsweise 1942 unter anderem wegen Umherziehens ohne Erlaubnis verhaftet und jeweils ein Jahr später ermordet - **Kaspar KZ Mauthausen** und **Alois Jakob im KZ Majdanek**. Die Verlegung der Stolpersteine für die Brüder **Hartmann** werde im Rahmen eines kleinen Begleitprogramms erfolgen, erklärte **Hans-Peter Storz**. Es wird ein jenseitiger Musiker zu Gast sein, der die Verlegung begleitet. Die Patenschaft für die Steine haben **Gemeinderätin Regina Henke** und die **Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger** übernommen. Die Verlegung der zehn Stolpersteine wird am Donnerstag, 13. Juni, erfolgen. Los geht es laut

Plan um 16 Uhr in der Ekkehardstraße 98 mit dem Stein für **Fridolin Maurer**. Die Biografie hat **Stephan Beurer** von der Stolperstein-Initiative zusammengestellt. Um 16.30 Uhr werden die Steine für **Familie Breger** in der Hadwigstraße 28 verlegt, mit Biografien erarbeitet von den Schülerinnen **Jasmina** und **Sanja Philipp** von der Robert-Gerwig-Schule. Die Steine für die Familie **Guggenheim** werden um 17 Uhr in der Bahnhofstraße 17 eingelassen. Hier haben **Viktoria Sommer** und **Kristina Mustjac** - beide ebenfalls Schülerinnen an der Robert-Gerwig-Schule - recherchiert. Um 17.30 Uhr folgt der Stein für **Max Neustädter** in der Burgstraße 3. Mit seinem Leben haben sich die

Schüler der Robert-Gerwig-Schule **Finn Henes**, **Tarik Hizar** und **Eron Dervishaj** beschäftigt. Den Abschluss bildet dann die Steinerlegung für die Brüder **Hartmann** in der Scheffelstraße 23 um 18 Uhr. Die beiden hatten zwar keinen festen Wohnsitz. Doch der Ort wurde gewählt, weil dort Schwestern der beiden zeitweise gewohnt haben. Zur Biografie haben die SchülerInnen **Clara Geiser**, **Noah Fies**, **Florian Gonsor**, **Filip Lenart**, **Felix Grosch** sowie **Collin Lembke** von der Zeppelin-Realschule recherchiert. Betreut wurden die SchülerInnen beim Projekt von **Romana Kipper** von der Robert-Gerwig-Schule und **Dennis Beck** von der Zeppelin-Realschule. Tobias Lange



Organisatoren, Lehrkräfte und Schüler der Robert-Gerwig-Schule und der Zeppelin-Realschule wirken bei der Verlegung der nächsten zehn Stolpersteine in Singen mit. swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeige -

Vorhang auf:
UNTERNEHMEN
 & ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:
www.wochenblatt.link/Unternehmen

Bild: ecco - stock.adobe.com

Singen

Ein Riesenfest für eine riesige Umschlaghalle

In einem feierlichen Ambiente fand am Freitag, 17. Mai, die symbolische Schlüsselübergabe von Generalunternehmer Goldbeck Süd GmbH an die Maier Spedition. **Maier-Geschäftsführer Jürgen Frömberg** begrüßte sichtlich erfreut die zahlreich erschienenen Gäste.

In seiner kurzen und sympathischen Rede erinnerte er an die Zeit zurück, als vor knapp elf Jahren die Maier Spedition von der Schweizer Planzer Holding AG übernommen wurde. „Seither wurde einiges getan und was aus Maier geworden ist, ist sensationell“, erinnerte er. Dabei sei nicht immer alles einfach gewesen.

Der **Geschäftsführer der Planzer Holding, Nils Planzer**, bewertete in seiner Ansprache die Schlüsselübergabe als familiäres Highlight. „Noch nie haben wir im Ausland so viel Geld investiert wie hier in Singen und das sehe ich als Vertrauensbeweis an Geschäftsführer Jürgen Frömberg und sein tolles Team“, sagte er. 60 Millionen Euro seien in die neue Halle investiert worden, die perfekt auf dem Singener Umschlagbahnhof direkt neben der Firma Hupac liegt.



Viele Partner haben das Wunderwerk der neuen platzsparenden Logistikhalle der Spedition Maier in Singen gemeinsam vollbracht. swb-Bild: Uwe Johnen

Oberbürgermeister Bernd Häuser bedankte sich für die tolle Investition. „Logistik heißt: eine große Halle mit wenig Personal und viel Versiegelung. Aber ohne Logistik würde alles nicht funktionieren“, sagte er. Er erinnerte an die diesjährigen 125 Jahre Stadterhebung. „Die Stadt Singen ist groß geworden, weil es Logistik gab, nämlich die Eisenbahn. Deswegen kamen die drei großen Schweizer Firmen nach Singen, die Maggi, Georg Fischer und die Alu“. Da-

her bestätigte er Nils Planzer, dass es richtig war, in Singen diese 60 Millionen zu investieren. Der **Geschäftsführer der Goldbeck Süd GmbH, Georg Steinweg**, lobte das Miteinander zwischen den Vertragspartnern, bevor er die symbolische Schlüsselübergabe durchführte. Dass die Halle vier Wochen vor Plan übergeben werden konnte, habe an der guten Zusammenarbeit mit den Fachleuten vom Bau und mit den Wirtschaftsleuten gelegen. Uwe Johnen

Familienunternehmen Schlenker-Fliesen

„Das spricht für unsere Leistung“

Dass Fliesen alles andere als langweilig sind, beweisen die Experten von Schlenker-Fliesen in Radolfzell jeden Tag aufs Neue. Sie betreuen ihre Kunden vom ersten Schritt bis zum fertigen Projekt. Dabei stehen neben der fachmännischen Beratung auch andere Faktoren im Fokus, um dem Kunden ein Gesamtkonzept zu erstellen, das zur Lebenssituation passt und somit eine funktionell gestaltete Wohlfühlatmosphäre in den eigenen vier Wänden schafft.

Wie individuell die Beratung bei Schlenker-Fliesen genau abläuft und welche Geschichte und Philosophie hinter dem Familienunternehmen stecken, hat **WOCHENBLATT**-Autor Werner Leber in der Kampagne „Unternehmen und ihre Familien“ für die Leser und Leserinnen veranschaulicht. Die Geschichte von Schlenker-Fliesen wurde nicht nur im **WOCHENBLATT** veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Ausstellungsräume in Radolfzell. Die bedruckte Forexplatte übergab **WOCHENBLATT**-Mediaberaterin **Rossella Celano**



WOCHENBLATT-Mediaberaterin **Rossella Celano**, Kundenberater **Antonio Lo Casale**, Inhaber und Geschäftsführer **Stefan Schlenker** und Kundenberaterin **Lydia Güntert** bei der Übergabe. sub-Bild: Juleda Kadrija

an Inhaber und **Geschäftsführer Stefan Schlenker** und sein Team. „Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen. Eine Kundin hat die veröffentlichte Seite im **WOCHENBLATT** entdeckt und wollte eine Fliese haben, die wir auf den Fotos halten. Das spricht für unsere Leistung und die Philosophie unseres Unternehmens“, sagte Geschäftsführer und Inhaber

Stefan Schlenker. Juleda Kadrija
Lesen Sie hier, wie die individuelle Kundenbetreuung bei Schlenker-Fliesen in Radolfzell funktioniert und welche Geschichte und Philosophie hinter dem Familienunternehmen stecken:



WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

REGIONAL

WERTVOLL

KOSTENFREI

NAH DRAN

»DAS WIRKLICH WAHRHAFTIGE IST UNTERWEGS ZU SEIN.«

Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt



wochenblatt.net/newsletter

IMMER WERKTÄGLICH



HIER ANMELDEN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen.

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, Kindergarten- oder Schulbeginn – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

BESTANDENE FÜHRERSCHHEIN-PRÜFUNG!
AB MAI 2024

KOMMUNION & KONFIRMATION
MAI 2024

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Herzlichen Glückwunsch zum Führerschein! **FÜR NUR 42,00€**



Mama Hab dich lieb, pass auf dich auf!
Papa Ich melde mich, wenn du mich Mal abholen darfst ;)
Teu Kroatien wir kommen!!

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% MwSt.)

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe **FÜR NUR 42,00€**

Jetzt können die Abenteuer beginnen!

Herzlichen Glückwunsch Jan zum bestandenen Führerschein.

Deine Mama und Papa



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Wohnung gesucht
Berufstätig sucht nettes neues Zuhause in Singen oder Radolfzell. Tel. 0172/9296076

2 ZIMMER

2 bis 3 Zi. EG-Whg
lebensfrohe, naturverbundene Frau (57), Hund (9) suchen EG-Whg. im Kreis Stockach/Radolfzell/Engen/Tuttlingen. Mail: EG-Whg1@gmx.de

3 ZIMMER

Wohnung gesucht
Gutsituiertes Ehepaar (57/52) mit Hauskatze sucht moderne und ruhige DG/Penthouse-Wohnung im Raum Radolfzell. Mind. 3 Zimmer/90 qm mit Terrasse/Balkon bis KM ca. 1.600 €. Zuschriften bitte unter wohnenzell@web.de

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm.
zu verm. Wasch- u. Trockenraum, 2 Terr., Garten, 2 Kfzpl., keine HT, KM 890 € + NK + 3 KM Kautions, Tel. 07774/939461

Schöne 3 Zi.-Whg.

ca. 85qm in Aach, EG, Abstr., Keller, 2 Terr., Garten, 2 Kfzpl., keine HT, KM 890 € + NK + 3 KM Kautions, Tel. 07774/939461

ZU VERSCHENKEN

2er Sitzer Sofa
Kunstleder, beschädigt, Holzgestell mit Schnitzereien an Selbstholer zu verschenken, Tel. 07731 /9122122

2 Winterbetten
u. eine Tagesdecke, alles neuwertig, an Selbstholer zu verschenken, Tel.: 07731/790390, AB.

Flohmarktartikel

Wer verschenkt gut erhaltene Flohmarktartikel für einen guten Zweck? Deko Porzellan, Haushaltsartikel usw. Hole alles umgehend ab. Tel.0151-15362395

Tempurmatratze
100x200, 4 Jahre, sehr guter Zustand, an Selbstholer zu verschenken. Tel. 07731/66739

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche zuverl. Auto,
gerne alles anbieten. Unabhängig vom Zustand oder Alter. Tel. 0163/9539161.

Hörgerät gesucht

Tel.: 0175/2043379

MÖBEL

Helles Holzbett, massiv
Gesamtmaß: 2400 x 2000 x 500, Liegefl.: 2200 x 1800, 2 Matratzen: 2200 x 900 x 24, für 75.- an Selbstabholer abzug., T. 0151-72233436

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft
gesucht, in Steißlingen, 1x in der Woche für 2 Einfamilienhäuser im wechsel, Tel.: 0171/3433127

Suche Haushaltshilfe
Haushaltshilfe nach Radolfzell gesucht für 4 Std. jede 2. Woche Dienstags Vormittags. Deutschsprachig, Tel.: 0171/3328467

ENTLAUFEN

Katze vermisst



Kater, getigert seit 14. Mai in Blumenfeld vermisst. Er hat ein blaues Halsband mit einem Glöckchen. Finderlohn garantiert. Tel. 0163/6011274

TIERMARKT

Babykatze gesucht
(gern Weibchen) Tel.: 0160/8031873 ab nachmittags

Hundewelpen zu verk.



2 von uns suchen noch ein neues Zuhause. Unsere Mutter ist eine Amerikanische Bulldogge (kein Listenhund), unser Vater ein Maremmano-Mischling. Wir sind gechipt, geimpft u. haben einen EU-Pass. Mehr Bilder und Infos unter: 0176/79056787 ab 14 Uhr

VERSCHIEDENES

Gerne helfe ich älteren
Menschen beim Einkaufen, Fahrten zum Arzt und andere kleine Anliegen in Singen und Umkreis v. ca. 20km. Tel. 0160/99483976

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

ZUM VERLIEBEN

Singen Bhf Sonntag
21.4.24 20.45Uhr, Zug von FN nach Singen, ich in Jeans und graue Kapuzenpulli, du in Jogging, lange schwarze Haare. Hätte in Singen nicht wieder einsteigen sollen als du noch am Bahnsteig warst .. 0041/774082509 CH

[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net)
WOCHENBLATT

VERSCHIEDENES

ÜBERSINNLICHES? Int. seriöser Parapsychologe sieht nach alt überlieferten Quellen Ihre ZUKUNFT. TEL. 07551 68182 & MOBIL 0171 621 36 22 Express-Auskunft www.fragendeslebens.de



Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Ein sicherer Ort für Kinder Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

KFZ-ZUBEHÖR

Mercedes AMG Felgen



Zu Verkaufen, 4 LM- Felgen Mercedes Klasse, 7,5 x 18 AMG Vielspeichen, 225/40, R1 18 YXL Bereifung ca. 20%, 200€, Tel. 0172-7307498

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER

Yamaha Diversion XJ6S
Bj. 2013, ca. 25.000 km, günstig abzugeben, Tel. 0160-99039437

Kymco Down Town 300



Bj. 2009, 30 PS, 21.000 km, Navi, Scheckheft gepflegt, TÜV 09/2025, beheizbare Lenkgriffe + Sitzbank, Rennauspuff, Preis 1.850 €, Tel. 07731 / 54140 nach 18 Uhr

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Fürstliches Forsthaus im idyllischen Donautal
charmantestes 1-2 Famh. direkt am Waldrand, ca. 24.600 m² Grdst., ca. 237 m² Wfl., 2 Kü., 2 Bäder, Freisitz, ZH mit Holz Bj. 2006, Kachelofen, Backhaus, Scheune, Ferienregion Ober Donau direkt in Beuron
650.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

KENSINGTON Finest Properties International
☎ 07531 369 06 96 kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!
Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

MARKTANALYSE

Ein Traditionsunternehmen auf Wachstumskurs



Das Logistikzentrum der Gerhard Haas GmbH und Co. KG Rival in Stockach

Bild: © Rival

Das Familienunternehmen Gerhard Haas GmbH & Co. KG, heutzutage besser bekannt als RIVAL, ist aus Stockach nicht mehr wegzudenken. Angefangen als Besen- und Bürstenhersteller in Winterspüren, hat es sich in den letzten knapp 70 Jahren zu einem Markenhersteller entwickelt, dessen Produkte in nahezu jedem Haushalt in Deutschland und ganz Europa zu finden sind. Ob Kunststoffartikel für den Haushalt in verschiedenen Ausführungen wie zum Beispiel Lunchboxen, Rollwagen, Wäschekörbe, Hygiene-, Mikrofaser- und Gartenartikel oder Großplastik wie Biomülleimer – das RIVAL-Sortiment ist heutzutage genauso abwechslungsreich wie der Alltag.

Die Anfänge und Wachstum

Die Geburtsstunde der RIVAL-Haushaltsprodukte liegt in Winterspüren bei Stockach. Der Gründer und Entwickler Gerhard Haas übernahm in den

1960er Jahren die alte Mühle und das Sägewerk. Bis 1986 entstand hier eine komplette und voll ausgestattete Produktion für das damals überschaubare Sortiment aus Holzbesen und Holzbürsten. Schnell wurde klar, dass die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen würden. Daher wurden 1986 erstmals Gebäude-teile der ehemaligen Firma Fahr in Stockach übernommen, um eine Vergrößerung anzustreben. Die ersten Abteilungen, die nach Stockach umzogen, waren die Kunststoff-Spritzerei und der Werkzeugbau. Schritt für Schritt wurden dann die anderen Abteilungen an den neuen Standort verlegt, während der Standort Winterspüren für die Besen- und Bürstenproduktion bestehen blieb.

Das Unternehmenswachstum schritt kontinuierlich voran, und so wurde bereits 2012 eine weitere große Halle mit 4.800 m² in Betrieb genommen, um ein

größeres Sortiment für die Endverbraucher anbieten zu können. „Im Jahr 2019 haben wir ein weiteres modernes Logistikzentrum im Hardt in Betrieb genommen, mit 10.000 m² Fläche und 8.000 Palettenplätzen. Wir planen, unseren aktuellen Standort in der Heinrich-Fahr-Straße weiter zu modernisieren, was bereits positiv entschieden wurde“, erklärt Rebecca Haas, Gesellschafterin und Enkelin des Firmengrün-

ders. „Wir sind ein beständiger Arbeitgeber und entwickeln uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitern. Unsere Verbundenheit zur Region ist für uns auch ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland und zu Produkten «Made in Germany»“, fügt sie hinzu.

Nachhaltigkeit im Unternehmen

Heutzutage spielt Nachhaltigkeit

eine enorme Rolle in unserer Gesellschaft und auch in Unternehmen, um im Sinne der Umwelt zu handeln. „Auch wir beschäftigen uns intensiv damit, das Unternehmen für die Zukunft wettbewerbsfähig zu halten und in Deutschland zu produzieren. Wir bauen dabei kontinuierlich unsere Photovoltaik-Anlagen aus und setzen nicht nur auf die PV-Stromerzeugung, sondern auch auf intelligente Lösungen, um den Stromverbrauch zu verringern und ressourcenschonend zu produzieren. Für die Zukunft möchten wir in zusätzliche Recycling-Anlagen und neue Technologien investieren, um Bürsten kreislauffähig herzustellen“, berichtet Rebecca Haas. Die Abwärme der Spritzgussmaschinen wird zum Heizen genutzt, um zusätzliche Energieeinsparungen zu erzielen.

Arbeitgeber mit Blick in die Zukunft

Ein beständiger Arbeitgeber zu

bleiben, das ist eines der Ziele der Gerhard Haas GmbH & Co. KG, die von der jungen Gesellschaftergeneration Benedict, Rebecca, Robin und Salome Haas gemeinsam mit dem Geschäftsführer Christian Haas verwirklicht werden soll. „Wir haben insgesamt ein tolles Team, denn unsere Belegschaft ist so vielfältig wie die Aufgaben, die wir in unserem Unternehmen haben. Wir sind stolz darauf, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Hintergründen und aus verschiedenen Ländern zu beschäftigen“, ergänzt Rebecca Haas. Wer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist und das Unternehmen und die Produkte besser kennenlernen möchte, findet eine Auswahl an beruflichen Möglichkeiten, um sein Wissen zu vertiefen und in einem beständigen Unternehmen arbeiten zu können.

Text: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Mitarbeiterinnen in der Produktion

Bild: © Rival

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNS:
www.rival-haas.de

Rival®



FÜR UNSERE TRUPPE IM FLUSS:

Verantwortlicher Lagermitarbeiter (m/w/d)



FÜR UNSER FÜHRUNGSTEAM PRODUKTION:

Meister / Techniker (m/w/d),
gerne mit Erfahrung Maschinenbau / Kunststofftechnik
und Mitarbeitermotivation



FÜR UNSERE SPRITZGIESSEREI:

Maschinenbediener (m/w/d),
gerne Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik (m/w/d)



FÜR UNSERE MANNSCHAFT INSTANDHALTUNG:

Mechaniker / Betriebsschlosser (m/w/d)



FÜR UNSER TEAM UNTER STROM:

Elektriker-Meister (m/w/d)
im Bereich Haus- oder Betriebstechnik



FÜR UNSERE ADMIN:

Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit (Einkauf, Vertrieb, FiBu u.a.)

EINFACH BEWERBEN:

Melanie Engst, Personalwesen
07771/9361-30 | personal@rival-haas.de



IN WENIGEN
KLIKS ZUM
NEUEN JOB!?

WIR BIETEN:

- ✓ Abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit vielseitigen Tätigkeiten
- ✓ Ein tolles Team, welches auf Ihre Unterstützung zählt und Sie gerne intensiv einlernt
- ✓ Kollegiales Miteinander
- ✓ Urlaubsgeld
- ✓ Mitarbeiterrabatte und -events
- ✓ Soziale Leistungen, wie unser TicketPlus-System
- ✓ Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (SeeHAAS)
- ✓ E-Bike-Leasing
- ✓ Betriebsarzt



Ihr Energieversorger in der Region
Mit spannenden Herausforderungen in die Zukunft

die Zukunft als spannende Herausforderung in der Energietechnik bieten sich hervorragende Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Ausrichtung, da die Nachfrage nach Wärme- und Energieerzeugung sowie die damit verbundenen Dienstleistungen stetig ansteigt. Ein faires Lohnniveau im Team und die Förderung der persönlichen Entwicklung sind nur einige der Vorteile, die uns auszeichnen. Als Teil unseres Teams können Sie wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse im Fachwissen in die Praxis umsetzen. Sie werden auf verschiedenen Stationen eingesetzt, die Ihnen Abwechslung bieten, vom Heizungsgeber in Einfamilienhäusern bis hin zu Großanlagen.

Unter Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen zu wachsen und die Herausforderungen der Zukunft weiterhin zu bewältigen.

Manfred Welsch GmbH
78233 Stockach

Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt
Arbeitgeber im Fokus
Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Wir suchen ab sofort für unsere Baumschule einen engagierten und teamfähigen **GÄRTNER (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Teams, insbesondere für die Staudenabteilung (Voll-/Teilzeit, gerne auch Quereinsteiger)

Aufgaben: Beratung und Verkauf von Pflanzen (insbesondere Stauden), Arbeiten zur Bestandspflege, Kommissionierung von Aufträgen

Wir bieten: familiäres Umfeld & kurze Entscheidungswege, freundliches & motiviertes Team, leistungsgerechte Vergütung und Zuschuss zur priv. Rentenvorsorge, JobRad & Hansefit

Infos unter: baumschule-ammann.de, Tel: 07738/926517

AMMANN Gartenkultur GmbH, Markus Jahn, Radolfzeller Str. 42, 78256 Steißlingen, E-Mail: jahn@baumschule-ammann.de



EVENT PROMOTIONS

WERDE TEIL UNSERES TEAMS: FINANZBUCHHALTER*IN (M/W/D)
ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT - 75/100 %

ANFORDERUNGEN:

- KAUFMÄNNISCHE BERUFSAUSBILDUNG BSPW. ZUM STEUERFACHANGESTELLTEN (M/W/D) ODER FINANZBUCHHALTER (M/W/D)
- SICHERER UMGANG MIT DATEV-ANWENDUNGEN
- RELEVANTE BERUFSERFAHRUNG IM BEREICH FINANZBUCHHALTUNG/RECHNUNGSWESEN

BEWIRB DICH BEI:
SINA PETRY
SINA.PETRY@EVENT-PROMOTIONS.DE
+49 (0)7531 36 49 720



Schnupper ... Schnupper ...
... Schnäppchen! 😊

Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene **Verkäufer/in – Tierfreund/in** in Voll-, Teilzeit oder als Minijob. Wir freuen uns auf Sie! 😊

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an: **Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz** oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!



Reinigungskraft

Für die Reinigung unserer Ferienwohnungen in Steißlingen suchen wir eine engagierte Dame mit guten deutschen Sprachkenntnissen und Berufserfahrung aus ähnlichen Tätigkeiten in Haushalten, Hotels etc. Sie arbeiten gerne selbstständig und haben ein Gespür für Sauberkeit und Ordnung. Die Arbeitszeit richtet sich nach Bedarf aber rechtzeitig vorheriger Absprache. Da wir mehr als reines Putzen erwarten, honorieren wir dies mit einem Stundenlohn in Höhe von 18.00 € auf Basis Mini-Job.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Ferienwohnungen Casa Maria **Mehl Immobilien GmbH & Co. KG • familie-mehl@gmx.de**



Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31/6 72 46



Wir suchen ... **Weiglka Raumpflege**
Reinigungskräfte (m/w/d) - Mini/Midi/Teilzeit
für Zimmerreinigung mit Anpassungsfähigkeit in Singen.
0177-88 08 765



HERTRICH METZGEREI

- **Verkaufsmetzger/in** Voll-/Teilzeit

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich
Metzgerei Hertrich, Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67 info@metzgerei-hertrich.de



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



STS inductivitaeten

EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

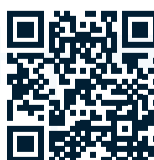
LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- **Gruppenleiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



Ein Vertrag mit der Zukunft: Ihre Karriere bei Thüga Energie.

Die Thüga Energie GmbH versorgt rund 100.000 Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme in den Regionen Hegau/Bodensee, Allgäu-Oberschwaben und der Pfalz. Als modernes, kundenorientiertes Energieversorgungsunternehmen gehören wir zur Thüga-Gruppe, Deutschlands größtem kommunalen Energienetzwerk, mit insgesamt 3,9 Millionen Strom- und 2,1 Millionen Erdgas-kunden. Die Thüga Energie engagiert sich intensiv im Bereich erneuerbarer Energien und Wärmeversorgung.

Für unseren Standort in Singen am Hohentwiel suchen wir eine/n REFERENT (VERTRIEBS-)CONTROLLING (M/W/D)

Wir suchen Sie mit Ihrer Begeisterung für die Energiewende und die Digitalisierung. Gestalten Sie mit uns nachhaltige Projekte zur Erzeugung von Strom aus PV-Anlagen und treiben Sie mit uns den Glasfaserausbau voran. Von der Machbarkeitsanalyse der Projekte über die Genehmigungsverfahren, die Vergabe und Realisierung der Projekte sind Sie stets ganz vorne mit dabei.

Ihre Aufgaben

- Erstellung des Reportings, d. h. Datenermittlung, -aufbereitung, Interpretation, Kommentierung und (Informations-) Weitergabe an die Geschäftsführung und Bereichsleitungen
- Regelmäßige interne Vorstellung & Präsentation der Controlling-Berichte
- Mitarbeit bei der Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen (HGB und IFRS)
- Erstellung von Präsentationen für Gremien, Gesellschafterversammlungen
- Mitwirkung bei der Durchführung von Sonderprojekten
- Mitarbeit in agilen Teams bei abteilungsübergreifenden Themen

Ihr Profil

- Mehrjährige Berufserfahrung im Controlling
- Sehr gut abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling oder vergleichbare Ausbildung / Berufserfahrung
- Analytisches & konzeptionelles Denken
- Zuverlässige, systematische und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Sehr gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte Excel und PowerPoint
- Routinierter Umgang mit umfangreichen & komplexen Datenstrukturen
- Idealerweise Kenntnisse von SAP S/4HANA, modernen BI-Systemen (z. B. SAP Analytics Cloud, MS Power-BI)

Wir bieten

- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem innovativen Umfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklungschancen, fortlaufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten und die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens, wie z. B. Betriebsrente, JobRad
- Attraktive Vergütung und Mitarbeiter Vorteile bei Corporate Benefits
- Ein persönlicher wertschätzender Umgang, der die Zusammenarbeit in unserem Unternehmen prägt, ist für uns besonders wichtig

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung. Ihr Ansprechpartner ist Herr Alexander Maier. Bewerben Sie sich unter www.thuega-energie.de/karriere/aktuelle-stellenangebote oder scannen Sie einfach den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Thüga Energie
Energie kann mehr.



Bei den Gemeinden Bisingen und Gailingen am Hochrhein (gesamt ca. 4.600 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Schulsozialarbeiter*in (m/w/d) beide Grundschulen

in Teilzeit (60 %) zu besetzen.


Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de. Für weitere Informationen stehen Ihnen die beiden Schulleitungen zur Verfügung: Manuela Amann, Tel. 07734 6377, Bisingen und Jochen Freiberg, Tel. 07734 9319820, Gailingen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 16. Juni 2024** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an steffen.vanwambeke@gailingen.de.

Fragen zu den Anstellungsbedingungen richten Sie bitte an Herrn Steffen van Wambeke unter Tel. 07734 9303-13.



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Seniorenwohnanlage › Am Stadtgarten ›

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Termin eine Bürofachkraft (m/w/d) in Teilzeit (40 – 50%)

Arbeitszeit: täglich vormittags von Montag bis Freitag nach Absprache
Aufgaben:

- Unterstützung der Leitung
- Allgemeine Korrespondenz und administrative Tätigkeiten
- Bewohner- und Mitarbeiterverwaltung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Routiniert im Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- Schnelle Auffassungsgabe, hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Freude und Herzlichkeit im Umgang mit Senioren, Teamfähigkeit

eine/n qualifizierten Koch (m/w/d) oder HauswirtschafterIn auf Mini/Midijobbasis für den täglichen Mittagstisch von 25-30 Essen


Arbeitszeit: von 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr (4-6 Tage/Monat)
Weitere Infos: www.senioren-rdz.de unter Aktuelles

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an: Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten, Obertorstraße 8, 78315 Radolfzell, Tel.-Nr. 07732-99890, kontakt@senioren-rdz.de



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

» **WOCHENBLATT**




Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Bauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung eine

Assistenz Tiefbau (m/w/d)

Als versierte und engagierte Verwaltungskraft unterstützen Sie vorrangig die technischen Fachkräfte unserer Tiefbauabteilung durch die Übernahme von Assistenzarbeiten und Verwaltungsaufgaben. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie idealerweise über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, in Betracht kommt aber auch eine andere geeignete Qualifikation durch z. B. eine kaufmännische Ausbildung. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere).



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Radolfzell, Markelfingen, Worblingen, Gottmadingen-Bietingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Stockach, Nenzingen, Wahlwies, Gailingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» **WOCHENBLATT** «



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» **WOCHENBLATT**



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Haus St. Raphael in Stockach mit 30 – 50 % als

Hauswirtschaftliche Hilfskraft

Werden Sie Teil des Teams der Caritas. Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau · www.caritas-singen-hegau.de/jobs




Quereinsteiger*in? Jetzt bei uns bewerben!

MEHR GELD. AB SOFORT. ICH FIND'S GUT.

Jetzt bewerben auf werde-einer-von-uns.de

18,14 € pro Stunde in der Zustellung (inkl. Regionalzulage) + Weihnachtsgeld



Deutsche Post 

» Immer ein guter Werbepartner! «

» **WOCHENBLATT** «

Amtliche Bekanntmachung



SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erneuerung der Abwasserdruckleitung 2 x DN 200 HDPE

Ort der Leistung: 78224 Singen OT Überlingen am Ried

Leistung/Umfang: Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

Angebotsfrist: 20. Juni 2024, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).



SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Sanierung Schachtabdeckungen 2024 in Nord- / Südstadt, Überlingen und Beuren

Ort der Leistung: 78224 Singen

Leistung/Umfang: Kanal- und Straßenbauarbeiten

Angebotsfrist: 13. Juni 2024, 11.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).



SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kanal- und Wasserleitungserneuerung Lörracher Straße

Ort der Leistung: 78224 Singen

Leistung/Umfang: Straßen- und Tiefbauarbeiten

Angebotsfrist: 13. Juni 2024, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).

Singen

Freundschaft auch über die Kunst vertiefen

Einen ganz besonderen Rahmen bekam die diesjährige Eröffnung des Internationalen Museumstags in Singen und auch die Eröffnung der inzwischen 6. Singener Stadtgartengalerie am Pfingstsonntag.

von Oliver Fiedler

Denn eingebunden in diese Vernissage wurde gleich noch ein kleiner Festakt zum 35. Geburtstag der Partnerschaft zwischen den Städten Singen und Celje in Slowenien und auch noch der 30. Geburtstag der Partnerschaft zwischen der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und dem Schulzentrum Celje zelebriert.

Für den Partnerschaftsbesuch, der am Abend zuvor im geselligen Rahmen die Freundschaft zwischen den Städten erneuerte und für den auch der neue **Bürgermeister Matija Kovač** in den Hegau gekommen war, der gerade mal so alt ist, wie die Partnerschaft selbst, zeigte sich dann auch der Singener **OB Bernd Häusler** überzeugt, dass man diese Freundschaft weiter pflegen und auch ausbauen wolle. In gewohnter Weise übersetzte Barbara Bosnjak die Reden



Die Akteure des 35. Geburtstags der Partnerschaft zwischen Celje und Singen nutzten die Vernissage zum Museumstag auch für einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Singen. Im Bild Dolmetscherin Barbara Bosnjak, der stellvertretende Bürgermeister von Celje, Axel Huber als Singener Partnerschaftsbeauftragter, Celjes Bürgermeister Matija Kovač, OB Bernd Häusler, Gerhard Bumiller vom Männerchor Singen, einst Konkordia, Stefan Fehrenbach und Stephan Glunk von der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen. swb-Bild: Oliver Fiedler

der beiden Politiker zur Würdigung dieser Freundschaft. Umrahmt wurde die Vernissage von **Eve Bielefeld** und **Inga Bell** mit Klarinette und Flöte. Wie diese Partnerschaft hier schon zum Museumstag hin erweitert wurde, zeigte dann

auch schon die große Schau der „Singener Maler“, die hier nun auch ihren 75. Geburtstag feiern wollten. Mit 29 Bildern ist die Schau größer denn je, denn daran beteiligt sind hier auch zehn Kunstschafer, die aus der Partnerstadt Celje,

die sogar mit einem kleinen Künstlerquartier aufwarten kann, wie zur Vernissage hier informiert wurde.

Das „Kernteam“ der Singener Maler mit **Nora Löbe**, die auch die Eröffnungsrede hielt, **Vera Flötenmeyer-Löbe**, **Mo-**

nika Murzin, **Susanne Sterk**, **Dalya Taffet** und **Alexander Weinmann** konnte sich für diese große Stadtgarten-Galerie über eine große Zahl an Gästen freuen. Für die Beteiligung der slowenischen Künstlerinnen wurden die Ta-

feln nach Celje gebracht, und kamen anschließend zurück. Vier der KünstlerInnen waren auch persönlich zur Vernissage im Singener Stadtgarten angereist.

Flauschige Blumen und politische Botschaften

Nun kann man bis zur Singener Museumsnacht die großformatigen Bilder der Künstler bestaunen, die hier höchst persönliche Positionen eingenommen haben, von der puren Landschaft bis hin zu flauschigen Blumenarrangements, von schillernden Flamingos bis hin zu politischen Botschaften und Bilderrätseln für die Betrachter. Wie sehr die Bilder fesseln können, zeigten schon die Besucher der Vernissage auf, die doch immer wieder in Gruppen vor den Bildern über ihre Eindrücke sprachen, statt gleich zum Apéro zu eilen.

Der Internationale Museumstag wurde in Singen auf im Archäologischen Hegau Museum, im Kunstmuseum Singen, im Museum Art & -Cars MAC 1, wie in der Galerie Vayhinger mit speziellen Angeboten gefeiert. In der Region waren auch **Radolfzell**, **Gaienhofen**, **Gailingen** und **Konstanz** mit dabei bei dieser großen Kunstaktion.

PR-News (Anzeige)

Aptar als neuer Sponsorpartner für Vereine in der Region: Mehr als nur Werbung auf dem Spielfeld

Die Aptar Radolfzell GmbH freut sich, als neuer Sponsor eine Reihe von Vereinen in der Region zu unterstützen. Diese Partnerschaften gehen weit über die Bandenwerbung auf dem Spielfeld hinaus - sie eröffnen jungen Talenten aus der Region auch berufliche Perspektiven. Zu den neu von Aptar gesponserten Vereinen gehören: FC Böhlingen, SV Aach-Eigeltingen, FC Rielasingen-Arlen, FC Singen 04, SC Konstanz-Wollmatingen, FC Öhningen-Gaienhofen, SC Weiterdingen und den TuS Steißlingen.

Mit einem breitgefächerten Angebot an kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sowie Dualen Studiengängen bietet Aptar talentierten Nachwuchskräften eine erstklassige Ausbildung. Viele unserer heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Karriere bei Aptar über unsere Ausbildungsprogramme begonnen. Diese Erfolgsgeschichten inspirieren und motivieren uns, weiterhin in die Ausbildung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu investieren. Unser Slogan „Neu-

einsteigen und aufsteigen“ soll die umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten für junge Talente unterstreichen. Wir sind stolz darauf, lokale Vereine zu unterstützen und freuen uns, einen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinschaft zu leisten. Diese Initiative zeigt, dass wir uns als global agierendes Unternehmen mit der Region verbunden fühlen und einen aktiven Beitrag zu ihrem Wachstum und Wohlstand leisten möchten. Die Unterstützung der lokalen Vereine und die Förderung junger Talente sind für uns mehr als nur Sponsoring – sie sind ein Ausdruck unseres Engagements für die Gemeinschaft und die Zukunft. Daher komm ins Team und bleib am Ball mit Aptar!

Text: © Klara Wesle



TuS Steißlingen (links): Marvin Storz, Dominic Müller (Aptar), Daniel Weber.

Foto: © Reinhold Maier



FC Rielasingen-Arlen (links): Christine Dreide, Klara Wesle (Aptar). Foto: © Fotograf des FC Rielasingen-Arlen.



SC Weiterdingen (links): Patrick Butsch, Nico Speicher, Klara Wesle (Aptar), Johannes Rösch.

Foto: © SC Weiterdingen: privat

Singen

Klanggewaltiges Konzert für Kinder

Von bombastisch bis ruhig, von triumphal bis zurückhaltend: Mit seinem Benefizkonzert in der Kirche St. Peter und Paul erfüllte das Blasorchester der Stadt Singen alle Erwartungen, die der male- rische Titel „Klangfarben“ beim Publikum im Vorfeld geweckt hatte. Die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von **David Krause** spielten - passend zum Veranstaltungsort - zugunsten des Kinderheims St. Peter und Paul. So breit das Farbspektrum ist, so breit war auch das musikalische Programm an diesem gelungenen Konzertabend. Schon zu Beginn gaben die MusikerInnen mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss eine festliche Stimmung vor. Teils gefühlvoll, teils ausgelassen und heiter ging es weiter mit der „Ouvertüre für Harmoniemusik“ von Felix Mendelssohn, gefolgt von „Lux Aurumque“ des zeitgenössischen Komponisten Eric Whitacre. Eine Überraschung folgte in den folgenden Stücken aus „The Sword and the Crown“ von Edward Gregson. Denn hier nutzte das Orchester den Veranstaltungs-



Das Blasorchester Singen unter Leitung von David Krause gab ein klanggewaltiges Konzert zugunsten des Kinderheims St. Peter und Paul. swb-Bild: Tobias Lange

ort bestens aus. Während die ZuhörerInnen auf die Bühne konzentriert waren, ertönten plötzlich über ihren Köpfen von der Empore Trompetenklänge, die einrückende Armee der englischen Könige - ein echtes Klangerlebnis, bei dem man als Zuhörer versucht war, sich immer wieder in der Kirche umzublicken. „Das große Tor von Kiew“ von Modest Mussorgski aus dem Zyklus

„Bilder einer Ausstellung“ dürfte dem einen oder anderen noch aus der Schulzeit bekannt sein. Dort wird es gerne SchülerInnen vorgespielt, die sich ein passendes Bild dazu ausdenken sollen. Das Stück startet - passend zum Bauwerk - bombastisch, führt dann in einen ruhigen und heiteren Teil über, bevor es zu einem geradezu epischen Schluss kommt. Unterm Strich ist es nicht über-

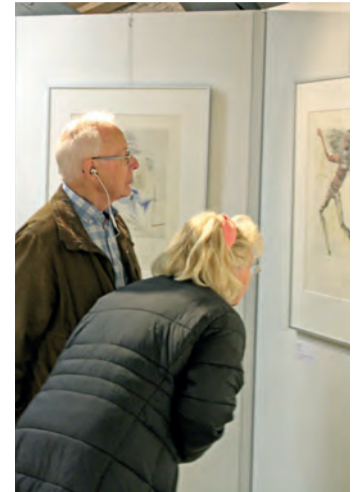
trieben zu sagen, dass das Publikum voll auf seine Kosten kam. Das fand dann auch **Jürgen Napel, Leiter des Kinderheims**, für das das Orchester an diesem Abend spielte: „Sie haben Kinder glücklich gemacht.“ Er ließ es sich dann am Ende nicht nehmen, sich zu revanchieren. Mit einer Kiste Gummibärchen und Ruhekekse für die MusikerInnen und Dirigent Krause. Tobias Lange

Stockach

Dalí-Ausstellung feiert Vernissage

Es muss nicht immer eine Weltmetropole sein, wenn es um weltberühmte Künstler geht. Das zeigt die neue Ausstellung im Kunstmuseum Stockach, die sich um keinen geringeren als Salvador Dalí dreht und die eröffnet worden ist. „Stockach ist Kunststadt“, betonte **Bürgermeisterin Susen Katter** in ihren Grußworten zur Vernissage von „Dalí - Paradies und Paranoia“. „Für mich ist Dalí einer der faszinierendsten und kontroversen Künstler des 20. Jahrhunderts.“ Deshalb sei es etwas Besonderes, dass in Stockach eine Dalí-Ausstellung stattfinden kann. Den BesucherInnen versprach sie: „Sie werden begeistert sein.“

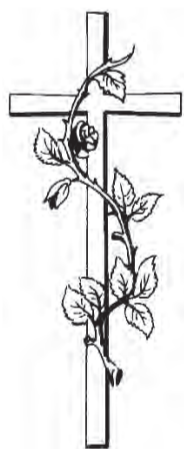
Auch **Museumsleiter Julian Windmüller** machte neugierig auf das, was im Kunstmuseum wartet. „Eine Ausstellung heißt nicht nur sehen“, betonte er. Sondern auch, sich bewegen, hören, fühlen und auch riechen. All das können die BesucherInnen der Ausstellung erleben: Mitmachstationen, Audioführungen für Erwachsene und



Großes Interesse herrschte bei der Eröffnung der neuen Dalí-Ausstellung im Stockacher Museum. swb-Bild: Tobias Lange

Kinder, Filmaufnahmen und mehr. Dalí habe ein „unglaubliches Talent“ gehabt und in allen Bereichen operiert, so der Museumsleiter. Dabei habe sich sein Stil entwickelt, seine Kunst sei aber immer „Dalí“ geblieben. Seine Facetten werden in der Ausstellung erfahrbar, versprach er. Tobias Lange

FAMILIEN ANZEIGEN



Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

Monika Wiedenbach

geb. Bölli

*05.06.1944 † 11.05.2024

Unsere Liebe wird Dich begleiten

Jochen und Ulrike Wiedenbach mit Lukas und David & Isabel
 Birgit und Martin Dietrich mit Julian und Elias & Jolina
 Mechthild Schmid mit Familie
 Gertrud Jäckle mit Familie
 und alle Angehörigen

Das Seelenamt ist am Montag, den 27. Mai 2024 um 15:00 Uhr
in der Wallfahrtskirche in Schienen; anschließend Urnenbeisetzung.

Am 08.05.2024 verstarb unser Mitarbeiter

Herr Roland Landgraf

im Alter von 63 Jahren.

Herr Landgraf gehörte über 21 Jahre lang unserem Unternehmen an und arbeitete als Lagermitarbeiter in der Abteilung Distribution Warehouse. Wir haben ihn als sehr loyalen, kompetenten, ruhigen, fleißigen und überaus zuverlässigen Mitarbeiter kennen und außerordentlich schätzen gelernt.

Alle, die mit ihm zusammenarbeiteten, erlebten ihn als Kollegen, der sich seine Sympathie und Anerkennung durch seine rücksichtsvolle, hilfsbereite und kollegiale Art und sein angenehm ruhiges und freundliches Wesen erwarb.

Wir trauern um einen lieben Kollegen und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Singen, 22. Mai 2024

Takeda GmbH

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft

Wenn sich die Augen schließen,
öffnet sich das Herz.

Andreas Knapp

Ingeburg Stadler

geb. Reichardt

* 1.11.1938 † 14.5.2024

Radolfzell,
im Mai 2024

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
Familie Stadler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 27. Mai 2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Eucharistiefeier Samstag, 1. Juni 2024, 18.45 Uhr, Münster ULF Radolfzell.

Wir danken allen, die sie in den vielen Jahren begleitet haben, besonders dem Personal der Station St. Angelus, Pflegeheim Maria Hilf in Hegne für die würdevolle Pflege und Aufnahme.



Eines Menschen Heimat ist auf
keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen,
die ihn lieben.

Hassan Tavakoli

*31.7.1937 †9.5.2024

In Liebe

Deine Inge

Corina und Michael

Anusch und Aila mit Fabian und Daniel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31. Mai 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Alle Wege haben ein Ende.

Lore Schumacher
geb. Bönsel
* 3.6.1928 † 5.5.2024



Wir sind sehr traurig, empfinden aber auch große Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, die wir mit Dir verbringen durften. Du wirst uns sehr fehlen. Silke und Ulrich Kaiser mit Benedikt und Kristin, Lukas und Laura, Lars und Lisa Vera und Bernd Bernhard

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Trauerfeier in aller Stille statt.
Traueradresse: Ulrich Kaiser, Wiederholdstraße 51, 78224 Singen

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied


Hans Allgeyer

Wir verlieren mit Hans einen ehemaligen Musikerkollegen, der über 50 Jahre an der großen Trommel und mit großem persönlichen Einsatz im Musikverein tätig war. Wir trauern mit seiner Familie sowie den Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Randegg 1864 e.V.

In Erinnerung an

Gunter Beese
gelebt vom 29. Januar 1935 bis zum 28. Mai 2014



Abschied nehmen mit dem ...



» WOCHENBLATT

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Martha Kunzelmann
geb. Knor
* 16.6.1926 † 7.5.2024



Im Namen aller Angehörigen Jenny Ott und Irmgard Reichle mit Familien

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Sonnenhalde in Tengen für die liebevolle Pflege und Frau Dr. Riede für die gute ärztliche Betreuung.

Traueradresse: Fam. Ott, Kelhofstraße 26, 78465 Konstanz

Danksagung

Für die große und herzliche Anteilnahme beim Abschied von meiner Ehefrau, unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Bettina Speck

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Besonders danken möchten wir

dem Hausarzt Herrn Dr. Hüther aus Bodman für die ärztliche Betreuung, dem Pflegedienst des DRK Radolfzell für die liebevolle Versorgung, Herrn Pfarrer Philipp für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.

Radolfzell, im Mai 2024

Im Namen aller Angehörigen Hubert Speck

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Wir nehmen Abschied von

Tilly Pogert
geb. Sterk
* 13.8.1932 † 11.5.2024

In liebevoller Erinnerung Frank Pogert und Anita Gössl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31.5.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Volkertshausen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Martha Kunzelmann

die am 07. Mai 2024 im Alter von 97 Jahren verstorben ist. Frau Kunzelmann war bis zu ihrem Ausscheiden im Juli 1986 Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und hat in über 26 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit ihre Aufgaben mit steter Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit wahrgenommen, wodurch sie bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft Nestlé Deutschland AG Maggi-Werk Singen

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Adelbert Winkler


Herr Winkler trat 1955 im Bereich der Fittingsproduktion als Einrichter ein. Schon nach wenigen Jahren übernahm er die Position des Gruppenleiters und drei Jahre später die des Vorarbeiters. Nach über 36 Jahren Dienstzeit trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren erfreute sich Herr Winkler großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern. Seine vorbildliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft sind uns in guter Erinnerung geblieben. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin und Tante

Bertha Dor
geb. Küderle
* 06.04.1933 † 07.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit Michael mit Familie Beate mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Blumenfeld statt. Seelenamt am Samstag, den 15.06.2024, um 18.30 Uhr in der Kirche in Blumenfeld.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.



Wo immer die Sonne untergeht, geht sie zur gleichen Zeit woanders wieder auf.



Der Lieben gedenken mit dem ...

WOCHENBLATT

Am Ende eines langen, arbeitsreichen aber mühsam gewordenen Weges durfte unser fürsorglicher Vater, Schwiegervater, geliebter Opa und Uropa friedlich einschlafen.

Adelbert Winkler
* 19.04.1928 † 09.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd und Karin mit Jessica und Simon Georg und Renate mit Niklas und Svenja die Urenkel Mats und Malte und alle Anverwandten


Die Trauerfeier findet am 28. Mai 2024 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche in Mühlhausen statt. Zuvor wird die Urne um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Liggersdorf beigesetzt.

Die Gebete des Abschieds finden am 27.05.2024 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche und das Seelenamt am 06.06.2024 um 18:30 Uhr in der Josefskapelle jeweils in Mühlhausen statt.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm erwiesen wurde.



Herzlichen Dank

allen, die unseren Vater

Hans Vöcklinger

* 11.12.1944 † 20.04.2024

auf seinem letzten Weg begleitet haben, ihn durch Blumen- und Geldspenden ehrten und ihre Wertschätzung durch Wort, Schrift und Gesten bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen
Katharina und Daniel

Gottmadingen, im Mai 2024



**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Dr. med. Helmut Ohmann

* 22.09.1942 † 10.05.2024

Sonja Ohmann und Familie
Susanne Gellweiler und Familie
Sabine Dietrich und Familie



*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Werner Deni

* 25.01.1941 † 17.05.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Margot
Petra mit Leana und Michael
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Mai 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald in Heiligenberg statt.

„Nicht das Freuen, nicht das Leiden stellt den Wert des Lebens dar,
immer nur wird das entscheiden, was der Mensch dem Menschen war.“



Alfons Josef Lehmann

Schlossermeister, Imker
* 10.5.1936 † 18.5.2024

Lieber Alfons, lieber Papa, lieber Opa, lieber Götti, lieber
Freund und Nachbar, wie schön war es mit dir zu sein.

Du fehlst uns!

Leonie

Ute, Uwe und Sofia

Maximilian, Franziska, Miguel, Sara und Ana Carolina
Erika und Annemarie, Veronika, Philipp und Michael

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24.5.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schlatt a. R. statt.

Seelenamt am Sonntag, den 2.6.2024, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Schlatt a. R.

**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...



WOCHENBLATT



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben Thomas auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

die Firma Nussbaum für den würdigen Nachruf, die Kolleginnen und Kollegen für die überaus großzügige Spende, Herrn Diakon Vallelonga und an das Bestattungsinstitut Ruf für die kompetente und pietätvolle Unterstützung.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

**Thomas
Fischer**

Rielasingen, im Mai 2024

Trauerfamilie Fischer



Herzlichen Dank

für die Anteilnahme und Verbundenheit beim Abschied unseres lieben Vaters und Opas

Gebhard Hage

Besonderer Dank an den Pastoralreferent Herrn Trefs für die bewegenden Worte und dem Bestattungsinstitut Keller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Möggingen,
im Mai 2024

Klaus, Bettina, Rolf und Yannis Hage

Wir bedanken uns herzlich

für die tröstenden Worte, für die Umarmungen, für die liebevolle Anteilnahme, für die Zuwendungen und für die helfenden Hände beim Abschied von unserem lieben Papa

Elmar Geiger

Ganz besonders danken wir:

- der Gemeindefereantin Frau Simone Meisel für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- der Bläsergruppe sowie dem Hegering Engen
- der ANDREAS STIHL AG & Co. KG sowie allen Arbeitskolleginnen und -kollegen
- dem Bestattungshaus Homburger für die freundliche Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Steve, Dave, Corin, Robin und Lorena

Schlatt am Randen, im Mai 2024



Erinnerungen an schöne Tage und die Gedanken an die gemeinsame Zeit tragen ein Lächeln in unsere Trauer und jedes Lächeln verbindet uns mit dir.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

DAS GROSSE GLÜCK DER LIEBE BESTEHT DARIN, RUHE IN EINEM ANDEREN HERZEN ZU FINDEN.

Wir heiraten!

Anja
Nürnberg



Matthias
Joos

KIRCHLICHE TRAUUNG AM 25. MAI 2024 UM 12.30 UHR
IN DER KATHOLISCHEN PFARRKIRCHE ST. KONRAD
IN RAITHASLACH.

Der schönste Weg ist der
gemeinsame.

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» DO. 23.05.
KINDER

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Wilde Kerle - den Kräutern am Wegrund auf der Spur. Für Kinder ab sieben Jahren. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis Dienstag, den 21.05.2024, unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530 möglich.

» FR. 24.05.
KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 10:00 Uhr | Bientanz und Programmierspaß. Die Kinder können die Bodenroboter, die sogenannten Bee-Bots, ausprobieren. Für Kinder ab sechs Jahren. Anmeldung ist erforderlich: Infos unter 07732 / 81-382, E-Mail stadtbibliothek@radolfzell.de.

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Wilde Kerle - den Kräutern am Wegrund auf der Spur. Für Kinder ab sieben Jahren. Teilnahme nur mit Voranmeldung bis Dienstag, den 21.05.2024, unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530 möglich.

PARTIES & FESTE

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstr. 12 | 19:00 Uhr | Feierabendhock mit dem Bürgerverein. Geschichten am La-

gerfeuer (Sommeredition mit Stockbrot und Marshmallows). Bei schlechtem Wetter drinnen. Infos unter www.tengen.de.

» SA. 25.05.
FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung

beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Hörli besichtigt. Eintritt: 10,- €. Anm. erwünscht unter 07735 / 440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

TANZ/BALLETT

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Cor-

namusa - World of Pipe Rock and Irish Dance. Eine mitreißende Show voller Leidenschaft, Tradition und unvergesslicher Momente, begleitet von einer preisgekrönten 7-köpfigen Liveband. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Unter der Lupe. Aquarellieren von Pflanzen-

SEILFESTIVAL - RADOLFZELL.DE

JETZT TICKETS SICHERN!

BLECHSCHADEN
MIT BOB ROSS
DIE SPASSFRAKTION DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER

DONNERSTAG 30. MAI 2024

SITZPLATZ-KONZERT

SEILER & SPEER

FREITAG 31. MAI 2024

JAN DELAY
DICHT & ERGREIFEND
DIE BRASSERIE
FROSCHENKAPELLE

SAMSTAG 1. JUNI 2024

ZERO CENTER
RADOLFZELL LET'S GO ELECTRIC

Kammerer
Medical Group

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG



Sparkasse
Hegau-Bodensee

STADTWERKE
RADOLFZELL

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

Freunde in der Not

Als Helfer in der Not haben sich drei Ehefrauen und zwei ihrer Männer versammelt, um einem gemeinsamen Freund Trost zu spenden und den vermeintlich Gebrochenen aufzurichten.
Mi. (22.05), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

vollMond: »Briefe, die man gehört haben muss«
Lesung mit Kristina Lotta Kahlerl und Julian Mantaj.
Do., 22:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

Aus aktuellem Anlass: Demokratische Zukunft
Lesung aus dem Grundgesetz

und anderen Texten mit Intendantin Karin Becker und Chefdramaturgin Meike Sasse.
Mi. (29.05), 19:00 Uhr.

Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray
von Hannes Weiler, sehr frei nach Oscar Wilde.,
Premiere: Sa., 20:00 Uhr, So., Di., 20:00 Uhr, Mi. (29.05.), 15:00 Uhr.

WERKSTATT

Konstanz, I love you
Eine musikalische Liebeserklärung an Konstanz, komponiert aus Biographien, Erinnerungen und Träumen seiner Einwohner*innen und Gäste.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Jahren. Voranmeldung bis Mo., 27.05.2024, unter 07732 / 81-530 oder museum@radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. – So. inkl. Besuch zwischen 11:00 – 17:00 Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. Beate Bitterwolf »Halbinselland«. Die farbklangvollen Bilder der in Horn/Gaienhofen lebenden Künstlerin beziehen sich auf das Zusammenspiel von Wasser, Himmel und Land im Uferbereich der Bodensee-Halbinsel Höri.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Mutige Freiheitskämpfer. 30 mutigen Frauen und Männern, die sich nach 1945 der neuen kommunistischen Diktatur in Ostdeutschland widersetzen und sich für einen demokratischen Neubeginn einsetzen, ist die Ausstellung gewidmet.

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.



Uri Caine Trio & Barbara Walker am Dienstag, den 28. Mai 2024 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstraße 13, Singen. Uri Caine, einer der ganz großen Pianisten des Modern Jazz, kommt mit seinem aktuellen Trio, am E-Bass Mike Boone und am Schlagzeug Jim Black, und der phänomenalen Sängerin Barbara Walker nach Singen. Sie ist eine Sängerin und Entertainerin im wahrsten Sinne des Wortes, unterstützt von einer kraftvollen Stimme. Sie werden u. a. Kompositionen zu Ehren des großen Bürgerrechtlers Octavio Catto präsentieren. In diesem Zyklus erzählen die vier Musiker vom Leben und Wirken dieses außergewöhnlichen Mannes. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Copyright: Jan Caine

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Expressiv! Eine Ausstellung des Kunstverein Radolfzell. Stephan Hasslinger – Keramikskulpturen. Michael Thümmrich – Malerei. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal, Hohgarten 2. Narrenzzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel. Die Wanderausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte eröffnet spannende Einblicke in das UNESCO-Kulturerbe »Fastnacht«. Geöffnet mittwochs bis sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art & Cars MAC1 Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron) MAC1 Galerie (Eintritt frei) Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert

MAC2 Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH Kulturzentrum »Altes Forstamt«.

Salmannweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 06.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert mit dem Musikverein Barga. Die beliebten Feierabendkonzerte finden auf dem Marktplatz statt, der zu diesem Anlass extra bestuhlt wird. Kostenfreie Open-Air-Veranstaltung. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

ENGEN-NEUHAUSEN

Do., 06.06., 18:00 Uhr, Bürgerhaus, Lindenstr. 9. 2. Donnerstagabend Radtreff RSV Neuhausen. Rundkurs mit ca. 30 Km, intakte Beleuchtung! Weitere Informationen unter www.rsv-neuhausen.de.

GAIENHOFEN

Do., 30.05., 10:15 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,-€. Anm. erwünscht unter 07735 / 440949. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Fr., 31.05., 19:30 Uhr, Bürgersaal, Rathaus. Fastnachtfilme. Fastnachtfilme aus dem Poppelarchiv mit Simon Götz. Ohne Anmeldung.

So., 02.06., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Familienatelier »125 x spiritziges Singen«. Eine besondere Silhouette der Stadt Singen ge-

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.«
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Campus Galli, Meßkirch
Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

stalten: das können Familien mit Kindern ab drei Jahren bei dem Workshop in der Reihe »Familienatelier«. Anmeldung erbeten unter: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 / 85-271.

strukturen. Kreativ-Kurs. Voranmeldung bis Do., 23.05.2024 unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530.

Pfingstferienprojekt »Wunderbarer Wald«. Gemeinsam Kunst erleben und Wissenwertes über die Bedeutung des Waldes, der Bäume und des Naturschutzes erfahren. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anm.: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 / 85-271.

» SO. 26.05.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Oldtimertreffen im MAC - Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 11:00 bis 15:00 Uhr. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» DI. 28.05.

KINDER

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 14:00 Uhr |

Flohmarkt findet statt!
Samstag, 25.05.2024
6.00 – 16.00 Uhr
Singen, Parkplatz Hallenbad
Mehr Infos unter:
0157 / 52 92 56 06
www.fma-flohmarktagentur.de

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Uri Caine Trio & Barbara Walker. Uri Caine, einer der ganz großen Pianisten des Modern Jazz, kommt mit seinem aktuellen Trio, am E-Bass Mike Boone und am Schlagzeug Jim Black, und der phänomenalen Sängerin Barbara Walker nach Singen. Reservierungen werden erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.

» MI. 29.05.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Herstellung einer Kräutersalbe. Die Teilnehmenden lernen die klassischen Schritte zur Herstellung einer Kräutersalbe kennen. Für Kinder ab acht

Südwest Messe
Villingen-Schwenningen
25. Mai – 2. Juni 2024



Aktuell im Trend

- › Rund 500 Aussteller
- › 17 Hallen und Freigelände
- › Neuheiten. Klassiker. Zukunftstrends.

Eintritt: Erwachsene € 8,00 | Kinder € 5,50
Täglich von 9 bis 18 Uhr | www.suedwest-messe.de

- › Wohnen & Lebensart
- › Energie & Nachhaltigkeit
- › Bauen & Modernisieren
- › Genuss & Heimat erleben
- › Freizeit, Garten, Haushalt
- › Sport, Bewegung, Teamgedanke
- › Unser Schulterschluss für Ihre Sicherheit